

Das Fenster

Ausgabe 04/2010

Klausurtagung
der Behindertenbeiräte
Hamm und Ahlen
Seite 5

Kulturjahresprogramm
2010/2011
Seite 6/7

Hammer
Ramadanmarkt 2010
Seite 12/13



Zeitschrift für ältere
Bürgerinnen und Bürger

Fit für Neues



Spezielle Sprach- und Computerkurse für Senioren

- Englisch, Spanisch, Französisch u.a.
- Windows, Office, Internet, E-Mail
- Kleingruppen und Einzelunterricht
- Kurseinstieg jederzeit möglich

lernstudio barbarossa

59065 Hamm • Weststr. 9 • ☎ 0 23 81 / 92 73 09
www.lernstudio-barbarossa.de

Beste Pflege zuhause

Zuständig für alle Stadtteile



Bestens ausgebildetes Fachpersonal hilft Ihnen: Von der einfachen Körperpflege über die qualifizierte Wundversorgung bis hin zur intensivmedizinischen Pflege zuhause.

Haben Sie Fragen oder Sorgen, rufen Sie uns an!
 Tel.: 0 23 85 / 922 030

Michels
 Wir pflegen. Tag & Nacht.

www.michels-pflege.de



Wir geben uns erst zufrieden, wenn Sie es sind.

Die Seniorenzentren Haus Amadeus und Haus Mozart verfügen, verteilt auf drei Häuser, über 301 Pflegeplätze. Die Einzel- und Doppelzimmer sind größtenteils mit Balkon ausgestattet. Besonders beliebt ist die gepflegte Gartenanlage, die mit Ihren vielen Sitzmöglichkeiten zum Verweilen einlädt. Darüber hinaus bieten die freundlich und hell konzipierten Häuser schöne und gemütliche Empfangshallen, sowie jeweils ein Restaurant und eine Cafeteria. Ein bunter Veranstaltungs- und Beschäftigungsplan verspricht Abwechslung, Anregung und Gemeinschaft. Genießen Sie den Tag mit musischer und kultureller Unterhaltung oder nehmen Sie im Haus Amadeus die Angebote wie beispielsweise Ergotherapie, Musiktherapie und Sturzprophylaxe wahr.

Überzeugen Sie sich selbst und besuchen Sie uns. Gerne zeigen wir Ihnen unsere Häuser und beantworten Ihre Fragen.

Curanum Seniorenzentrum Haus Amadeus Westuffler Weg 9, 59457 Werl, Tel. 02922/ 804-01 Fax 02922/ 49 93, amadeus@curanum.de

Curanum Seniorenzentrum Haus Mozart Westuffler Weg 13, 59457 Werl, Tel. 02922/ 804-02 Fax 02922/ 804 323, mozart@curanum.de

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

wie sagte doch der Radio-reporter heute morgen so passend: „Der Sommer ist nun endgültig vorüber und der Herbst ist da! Die ersten Blätter fallen schon von den Bäumen, wir müssen uns auf kühleres und feuchtes Wetter einstellen.“ Stimmt, aber diese Jahreszeit fasziniert insbesondere auch durch ihr einzigartiges und prächtiges Farbenspiel der Natur.

Auch Sie halten gerade die Herbstausgabe unserer Seniorenzeitschrift in den Händen. Sicher werden Sie es auf den ersten Blick gesehen haben: unsere Seniorenzeitschrift „Das Fenster“ zeigt sich in einem völlig neuen Design! Modern, bunt, frisch, vielseitig und doch einheitlich präsentieren sich seit dem

1. Juli alle internen und externen Veröffentlichungen der Stadt Hamm.

Wesentliche und tragende Elemente sind das neue Logo, das Schachbrettmuster auf den äußeren Umschlagseiten sowie die Welle, die den Schwung des Rüssels aus dem Logo „Hamm: elephantastisch“ aufgreift. Das Schachbrettmuster ist eine Anlehnung an das Stadtwappen, während die Welle einen Hinweis auf die Lage der Stadt an den Wasserwegen vermittelt.

Neu ist unter anderem auch, dass sich nun schon auf der Titelseite für uns die Möglichkeit bietet, mit Bild und Text auf spannende Beiträge und Themen im Heft hinzuweisen

und damit das Interesse beim Leser zu wecken. So gibt das kleinere Bild einen Vorschmack auf die vielfältigen Angebote des neuen Kulturjahresprogramms 2010/2011, während das wunderschöne Bild der Sonnenblume, das unser Fotograf Werner Boesen geschossen hat, ganz hervorragend die herbstliche Stimmung widerspiegelt.

Wir hoffen sehr, dass das neue Erscheinungsbild auch Sie anspricht und sind schon ganz gespannt auf die Reaktionen der Leserschaft.

Ihnen allen viel Spaß bei der Lektüre unserer neuen Seniorenzeitschrift.

■ Die Redaktion

Impressum

Herausgeber:

Stadt Hamm,
Der Oberbürgermeister
Amt für Soziale Integration
Achenbach Druck, Hamm
Auflage: 6.500

Im Oktober 2010
Ausgabe 4/2010

Redaktionsmitglieder:

W. Boesen, B. Deinert,
U. Halbe, H. Kürpick,
A. Isenberg-Pfützenreuter,
U. Schwarz

Titelbild:

Werner Boesen

Anzeigen:

Verkehrsverein Hamm e. V.
N. Pake, Tel.: 02381/37722
pake@hamm-magazin.de

Bei Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung

Stadt Hamm
Amt für Soziale Integration
Herr Andreas Pieper
Frau Petra Rasche

Tel.: 0 23 81 / 17 - 67 61

0 23 81 / 17 - 67 31

Fax: 0 23 81 / 17 - 67 30

E-Mail:

pieper@stadt.hamm.de

raschep@stadt.hamm.de

Weitere Infos: www.hamm.de

Inhalt

| | |
|--|-------|
| Klausurtagung der Behindertenbeiräte Hamm und Ahlen | 5 |
| Kulturjahresprogramm 2010/2011 | 6/7 |
| Merkwürdiger Stadtbummel | 8 |
| Wassergymnastik für Seniorinnen und Senioren | 9 |
| Frühstücken in geselliger Runde im Lutherzentrum | 10 |
| Hammer Ramadanmarkt 2010 | 12/13 |
| Bücherbus der Stadtbüchereien | 14 |
| Für jeden etwas | 15 |
| Ältere Menschen als Klimaschützer gesucht | 16 |
| Jugend der Nordenfeldmark zwischen 1939 und 1949 | 17 |
| Studium im Alter an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster | 18 |
| „Ver-rückt im Alter“ Abbau oder Aufbruch“? | 20 |
| Sicherheitspartner der Kriminal- und Verkehrsunfallprävention | 21 |
| Sorglos mit dem Deutschen Roten Kreuz verreisen, in den Frühling auf Mallorca oder an die Ostseeküste | 22 |
| Sparkassen-Seniorenkino in Hamm | 23 |
| Stille | 24 |
| Sichelzeit | 27 |
| Weihnachten und Silvester stressfrei in den Urlaub mit der Caritas | 29 |
| Termine/Veranstaltungshinweise | ab 30 |





Klausurtagung der Behindertenbeiräte Hamm und Ahlen

Zur gemeinsamen Klausurtagung fanden sich die Behindertenbeiräte aus Hamm und Ahlen im „Technischen Rathaus“ in Hamm ein. Die Verantwortlichen der Beiräte, ihre Vorsitzenden Kurt Sperling (Hamm) und Friedrich Paßmann (Ahlen), hatten mit der Verpflichtung von Hubert Hüppe, Beauftragter der Bundesregierung für die Belange behinderter Menschen, als Referenten einen sehr guten Griff getan.

Sein Thema war die neue UN-Konvention über die Rechte der Menschen mit Behinderungen. Es ist die erste UN-Menschenrechtskonvention dieses Jahrtausends. Nach dem Motto: „Nichts über uns ohne uns“ wurden unterschiedlich Behinderte in die Entstehung voll eingebunden.

So ist es gelungen, hier die am schnellsten verhandelte Konvention der Vereinten Nationen auf den Weg zu bringen. Seit dem 3. Mai 2008 gilt sie international. In Deutschland trat sie am 26. März 2009 in Kraft.

Herr Hüppe stellte das Werk ausgesprochen kompetent und gut verständlich dar. Auf Rückfragen ging er gut erklärend ein. Beispiele machten das Referat besonders interessant.

Deutlich kam herüber, dass diese Konvention sehr schnell ausgesprochen großes Interesse gefunden hat. Sie behandelt Menschenrechte, was einen höheren Stellenwert hat als z.B. Denkmalschutz.

Menschenrechte sind ein Recht auf volle Teilhabe an der Gesellschaft. So ersetzt beispielsweise der Begriff der „Inklusion“ (= dabei sein von Anfang an) die „Integration“, die spätere Eingliederung.

Wer über die im Bericht genannten Beispiele hinaus mehr wissen möchte, darf gerne die Mitglieder des Behindertenbeirates ansprechen oder sich um entsprechende Ausarbeitung der Bundesregierung bemühen. Diese liegt gekürzt auch in „leichter Sprache“ vor.

In Deutschland stehen wir erst am Anfang der Umsetzung der „Inklusion“. Die Menschen werden so von Anfang an in ihrer Verschiedenheit voll und ganz akzeptiert und, wo notwendig, gefördert. Besonders wurden die Bereiche Kindergarten, Schule, Arbeit und Wohnen herausgestellt.

Hier kamen deutliche Unterschiede in den Landschaftsverbänden „Westfalen-Lippe“ und „Rheinland“ zur Sprache.

Nach der Mittagspause tagte der Hammer Behindertenbeirat allein weiter. Es wurden Themenschwerpunkte gesammelt, mit denen sich das Gremium bis etwa Ende 2012 befassen will. Beispielsweise will man sich bemühen, Behinderte verstärkt in den Arbeitsmarkt einzubinden. In absehbarer Zeit soll es einen gemeinsamen Innenstadt-Rundgang unter Beteiligung von Geh-, Seh- und Hörbehinderten mit Einbeziehung von Nutzern von Rollstühlen und Rollatoren geben.

■ Udo Schwarz



Musikalisch oder doch eher theatralisch? Am besten beides!

Das neue Kulturjahresprogramm 2010/2011

Trotz finanziell schwieriger Zeiten ist es dem städtischen Kulturbüro einmal mehr gelungen, ein außergewöhnliches Programm kultureller Höhepunkte zusammenzustellen: mehr als 50 spannende und hochkarätige Veranstaltungen erwarten die Zuschauer von September 2010 bis Mai 2011.

Bekannte Bühnengrößen aus dem Theater- und Konzertbereich, spritzige Inszenierungen und musikalische „Ohrgenüsse“ fügen sich zu einem homogenen Potpourri zusammen.

Ein kleiner Auszug aus dem Programm, der einfach Lust auf „mehr“ macht:

Das Musiktheater besticht auch in der neuen Saison mit

der bewährten Live-Orchesterbegleitung und setzt u. a. mit dem Klassiker „Der kleine Horrorladen“ (22.10.) und einem der erfolgreichsten Broadwaymusicals, „Jekyll & Hyde“ (14.01.11), Akzente.

Um Kunst (in einer Satire von Ephraim Kishon am 03.10.), Heinrich VIII. (05.11.) und menschliche Beziehungen in verschiedensten Variationen (z. B. in „Monsieur Ibrahim und die Blumen des Koran“ mit Ilja Richter am 18.01.11) geht es in der Reihe Schauspiel, während zwei reizende ältere Damen in „Arsen und Spitzenhäubchen“ (08.10.) sowie „Charleys Tante“ (15.12.) und das „Feuerwerk der Operette“ (05.03.11) im Bereich Unterhaltung für Wirbel sorgen.

In dieser Reihe gibt es eine Programmänderung: statt des Boulevardstückes „0900... Special Services“ wird am 08.04.11 die Oscar Wilde-Komödie „Ein idealer Gatte“ zu sehen sein.

Wer das besondere „Esprit“ sucht, wird mit „Ferrari Küsschen“ (19.11.), Shakespeares „Ein-Mann-Theater“ in Form von Bernd Lafrenz (Der Widerspenstigen Zähmung am 08.12) und pointenreichem Kabarett von Ingo Borchers (21.01.11) bis



zu Wolf & Bleuel (15.04.11) unterhalten.

Die Sinfoniekonzerte warten mit einem Staraufgebot auf: neben den Bochumer Symphonikern und ihrem Dirigenten Steven Sloane (08.11.) gibt sich auch Meistergeiger Daniel Hope (06.05.11) die Ehre. Daneben sorgen auch die beiden Chorkonzerte (am 20.11.10 und 27.03.11) mit selten gehörten musikalischen Werken für Furore.

Die Kammerkonzerte bringen „Neue Musik für eine Metropole“ (27.10.) ins Schloss Heessen, beleuchten die „Liaison in Rom“ von Fanny Mendelssohn und Charles Gounod (10.11.) und lassen zum Schluss Giovanni Angeleri und Koh Gabriel Kameda die Guaneri Paganinis auf eine Stradivari von 1727 (16.03.11) treffen.





Das Jazzforum widmet sich deutschen Größen wie Martin Sasse (12.11.) und Tina Tandler (17.12.) ebenso wie skandinavischen, u. a. stellt Silje Nergaard (28.01.11) ihr jüngstes Album vor.

Nicht fehlen im Programm dürfen natürlich das Weihnachtsmusical der Musical- und KidsCompany der Stadt Hamm, in dem dieses Mal Mr. Moose, der Elch des Weihnachtsmanns, durch die Wohnzimmerdecke von Bertil bricht (26.11.-28.11.) und die beiden Silvesterkonzerte (16 und 19.30 Uhr).

„Champagnerlaune“ heißt es dann, wenn die Nordwestdeutsche Philharmonie zusammen mit Mezzosopranistin Maria Rebekka Stöhr Prickelndes aus der Welt der Oper präsentiert.

Das Programmheft liegt an vielen öffentlichen Stellen zur kostenlosen Mitnahme aus.

Karten und Informationen gibt es beim städtischen Kulturbüro, den bekannten Vorverkaufsstellen in Hamm und unter

www.ticketonline.de

■ Meike Richter
Kulturbüro der Stadt Hamm

Wohnen und Leben in schönster Soester Lage Zu jung für's Altenheim?

Innovative Wohnkonzepte für die 3. Lebensphase.
Unsere Wohnanlage innerhalb des historischen Stadtwalls von Soest im Schatten der Thomäkirche bietet Ihnen:

- Eigenständiges Wohnen
- 24 Stunden besetzte Rezeption für Service, Rat, Hilfe und Sicherheit
- Apartments von 28 m² bis 56 m²
- Café / Restaurant, Sauna / Solarium, großer Garten mit Sonnenterrasse, Bier- / Weinstube
- Frisör / Fußpflege
- Hauswirtschaftsdienst
- Kooperation mit Pflegedienst
- und vieles mehr



Weitere Informationen:

www.soester-altstadt-appartements.de

Soester Altstadt-Appartements

Bischofstraße 2 - 59494 Soest - Telefon 0 29 21 / 3 46 60 - Fax 0 29 21 / 6 10 76

Wohnen
60plus
Das Leben
leben

Seeufer Residenz MÖHNESSEE

Genießen Sie Ihren Lebensabend am Ufer des Möhnesees.
Unser modernes Haus bietet Ihnen höchsten Komfort
in persönlicher Atmosphäre für einen bezahlbaren Preis von nur

1.015,00 € / Monat

(Eigenanteil in der Pflegestufe 1). Geschultes Personal stellt sich auf Ihre individuellen Bedürfnisse aufgrund langjähriger Erfahrungen bei höchster Pflegequalität ein.

Wir beraten Sie gerne unverbindlich während eines Besuches
in unserer Cafeteria bei einem traumhaften Blick über den
Möhnesee zum Arnsberger Wald.

Seeufer-Residenz Möhnesee-Wamel GmbH & Co. OHG

Senioren Wohn- und Pflegeanlage

Bahnhofstraße 8-10, 59519 Möhnesee-Wamel,
Telefon: 0 29 24 / 80 20, Telefax: 0 29 24 / 27 69

www.seeufer-residenz.de



Merkwürdiger Stadtbummel

Gedankenverloren schlen-dere ich durch die Stadt, und ohne lange zu überlegen, betrete ich eine Boutique. Augenblicklich kommt mir der Gedanke, was ich hier eigentlich will, da ertönt auch schon eine Stimme von irgendwoher: "Einen wunderschönen guten Tag." Verdattert schaue ich mich um, kann aber niemanden entdecken.

Wie aus dem Nichts aufge-taucht, steht SIE plötzlich vor mir: "Kann ich Ihnen helfen?" "Gerne würde ich antwor-ten: "Mir ist nicht mehr zu helfen." Doch gut erzogen, wie ich bin, höre ich mich sagen: "Ich würde mich gern einmal hier umsehen. Falls ich Fragen habe, werde ich mich an sie wenden."

Spontan fällt mir eine Bege-benheit aus meiner Vergan-genheit ein, in der ich so einige Verkaufstrainings mit-gemacht habe. Die Anspra-che: "Kann ich ihnen helfen" galt damals als großer Faux-pas. Jetzt sehe ich die Ver-käuferin an und stelle ver-blüfft fest: es ist ein Wesen wie aus einem Modekata-log. Die Haare superblond gefärbt und jedes Haar liegt da, wo es hingehört. Boah, denke ich, dafür würde ich bestimmt eine Stunde benö-tigen. Schon alleine für die

Frisur eine Stunde. Etwas neidisch sehe ich auf ihre makellosen Hände, deren Nägel schön lang und wohl-geformt sind und natür-lich schimmert mir ein zart rose` Nagellack entgegen, der leicht metallisch glänzt. Mein erster Gedanke: dieses Wesen kann unmöglich eine Familie haben. Mit so einem Aussehen hat die gar keine Zeit dazu, Mann und Kin-der zu versorgen, ganz zu schweigen davon, ein Haus zu putzen oder einen Garten zu bewirtschaften.

Ihr Kostüm trägt sie mit Nob-lesse und trotzdem irgend-wie lässig. Auf mich wirkt es eine Spur zu sportlich oder schlicht, ganz in schwarz. Vielleicht ist es ja Absicht, um nicht von ihrer Frisur und dem makellosen, dezent geschminkten Gesicht abzu-lenken. Ihre zierlichen Füße steckten in High Heels. Wahrscheinlich um dieses zierliche Persönchen größer erscheinen zu lassen. Zu mei-ner Zeit trug ich auch Pumps mit Pfennigabsätzen, doch solch ein schwindelerregen-des Etwas hätte ich mich nicht zu tragen gewagt und auf mich wirken diese Stö-ckelschuhe halsbrecherisch.

Ich denke, was geht mich das alles an und wundere mich über meine Gedankengänge

und darüber, dass ich mich nicht so recht auf das Ange-bot konzentrieren kann, wel-ches sich sehr umfangreich und erlesen präsentiert. So viel ist mir schon aufgefallen, da stürmen zwei Mädchen in die Boutique (wie mir scheint, sind es Zwillinge) und begrü-ßen die von mir gerade so ausführlich beschriebene Ver-käuferin mit „Hallo Mutti“ und schmatzenden Küsschen hier und da und liebevollen Umarmungen.

Gänzlich sprachlos bin ich, als ich sehe, wie herzlich diese Frau mit ihren Kindern umgeht. Die Zwillinge, ich schätze ihr Alter auf etwa 10 Jahre, sind total aufgeregt. Ihrem Gespräch entnehme ich, dass sie fürs Wochenende mit der ganzen Familie eine etwas größere Radtour pla-nen. Omi und Opi kommen auch mit und wollen ihnen ein Schloss zeigen mit alten Ritterrüstungen. Im Keller des Schlosses sollen sich meh-rere Kerker befinden. Die beiden Mädchen bekommen schon vom erzählen eine Gänsehaut, wie mir scheint.

Nun erscheint auch die Omi auf der Bildfläche. Auch sie sieht aus, wie aus dem Ei gepellt, wie man so schön sagt. Sie könnte glatt als Mutter der Zwillinge durch-gehen, so jung wirkt sie.

Endlich habe ich trotz aller Ablenkung und Bewunderung ein T- Shirt in meinen Farben gefunden und möchte es anprobieren.

Als ich aus der Umkleidekabine komme, ist die Ver-

käuferin wieder allein und ganz für mich da. Sie findet noch eine passende Hose zum Shirt und so verlasse ich gut gelaunt den Laden.

Mit meinen Gedanken bin ich immer noch bei der netten

Verkäuferin und ihrer Familie. Für die Zukunft nehme ich mir vor, bei meinen Einschätzungen und Vorurteilen zurückhaltender zu sein.

■ Ursula Halbe

Wassergymnastik für Seniorinnen und Senioren

**MAXIMARE**
ERLEBNISTHERME BAD HAMM

Preiserhöhungen und Kostensteigerungen machen nun leider auch nicht vor der Maximare Erlebnistherme Bad Hamm halt, so dass der Eintrittspreis für die Seniorenwassergymnastik in der Sole etwas erhöht werden muss.

Ab dem 01.10.2010 kostet diese Eintrittskarte 4,50 €. Im Preis enthalten ist weiterhin der bis zu 3-stündige Aufenthalt. Trotz der geringen Preiserhöhung bietet sich in jedem Falle die Möglichkeit, ein paar Stunden aktiv zu verbringen.

Der nächste Wassergymnastiktermin für Seniorinnen und Senioren ist der 20. Oktober 2010. Karten hierzu gibt es ab dem 08. Oktober 2010 beim Verkehrsverein Hamm e.V. Insel am Willy-Brandt-Platz.





Frühstücken in geselliger Runde im Lutherzentrum

Zu einem offenen Senioren- und Gemeindefrühstück lädt die evangelische Kirchengemeinde Hamm an jedem ersten Donnerstag im Monat von 10 bis 12 Uhr in das Lutherzentrum (Martin-Luther-Straße 27b) ein.

Ältere und jüngere Menschen, Paare, Alleinstehende und Neuzugezogene haben beim Frühstücken Gelegenheit, in lockerer Atmosphäre miteinander ins Gespräch zu kommen, Neuigkeiten auszutauschen und Kontakte innerhalb der Kirchengemeinde zu knüpfen oder zu vertiefen.

Ab 10 Uhr sind die Frühstücks-

tische im Gemeindehaus gedeckt und laden zum Verweilen ein. Die PfarrerInnen der Kirchengemeinde Hamm stehen dabei in wechselndem Rhythmus für Gespräche zur Verfügung.

Das Frühstück kostet für die Gäste 2 Euro. Dafür stehen Kaffee und Tee, Brötchen und alles, was für ein leckeres Frühstück nötig ist, bereit.

Senioren der Gemeinde erhalten künftig zum runden oder halbrunden Geburtstag einen Gutschein für eine kostenlose Teilnahme am Gemeindefrühstück mit zwei Personen.

Die nächsten Termine für das Gemeindefrühstück sind am

**7. Oktober,
4. November und
2. Dezember**

jeweils um 10 Uhr
im Lutherzentrum
in Hamm-Mitte.

Anmeldung wird nach Möglichkeit erbeten unter

Telefon (0 23 81) 1 42-1 33.



Harmonie ist auch, wenn der Einsatz für Kunst und Kultur stimmt.



Kulturelle Vielfalt macht das Leben noch lebenswerter. Wir engagieren uns dafür, geben Denkanstöße, fördern talentierten Nachwuchs und interessante Projekte, wie auch Initiativen für den Sport, für Bildung und Umwelt. Darin sehen wir eine Verpflichtung, die über unsere Aufgaben als großes, bürgernahes Geldinstitut hinausgehen, aber für die Entwicklung unserer Region ebenso wichtig sind. Zum Nutzen aller.
Wenn's um Geld geht – Sparkasse.



Hammer Ramadanmarkt 2010

Vom 11. August – 09. September 2010 fand in der islamischen Welt einen Monat lang der Ramadan statt, der als „König der elf Monate“ angesehen wird. Es ist der Monat des Fastens, der Besinnung, der Barmherzigkeit, der Brüderlichkeit und der Solidarität mit den Armen.



Wie in anderen Städten, musste auch in der Stadt Hamm festgestellt werden, dass trotz jahrelangen Zusammenlebens die Lebensweisen und Lebenseinstellungen von Muslimen - und insbesondere die Grundlagen der islamischen Religion (z.B. Koran) - der deutschen Bevölkerung und anderen Migrantengruppen leider oft nicht

oder nur wenig bekannt sind.

Von der Erkenntnis ausgehend, dass Integration keine „Einbahnstraße“ ist, wurden Möglichkeiten gesucht, den interreligiösen Dialog zu intensivieren.

Aufgrund des großen Erfolges und der positiven Resonanz in den letzten Jahren fand, der diesjährige 6. Hammer Ramadanmarkt vom 01. – 05. Sept. 2010 auf dem Marktplatz vor der Pauluskirche statt.

Auf der Bühne im ca. 500 Personen fassenden Festzelt fand ein von den Vereinen und Organisatoren gestiftetes Rahmenprogramm, das den Besuchern die Wartezeit bis zum Fastenbrechen verkürzte, statt. An diesem Programm waren neben den islamischen Vereinen (u. a. mit religiöser Ilahi-Musik, türkischer Folklore, SAZ-Spiel, tanzende Derwische) auch die christlichen Kirchen, Kindertageseinrichtungen und andere Träger beteiligt. Hier wurde u. a. deutlich, dass es viele Gemeinsamkeiten in der Kultur und Geschichte der christlichen und islamischen Völker gibt.

Während des Ramadanmarktes wurde in den Abendstunden kostenlos Essen von den

hier lebenden Migrantinnen und Migranten für alle angeboten.

Geistliche (Hodschas) unterschiedlicher islamischer Richtungen begleiteten das tägliche Fastenbrechen.

Auch Studenten der Kocatepe Universität der türki-



schen Partnerstadt der Stadt Hamm, die während des Ramadanmarktes in Hamm zu Besuch waren, haben sich aktiv mit musikalischen Darbietungen und einem Kleinkunstprogramm am Rahmenprogramm beteiligt.

Darüber hinaus wurde auf dem Marktplatz an Info- und Verkaufsständen fünf



Tage lang den Interessierten Informationen und orientalische Spezialitäten, Getränke, Süßigkeiten, Geschenkartikel usw. angeboten.

Die Info-Moschee im Eingangsbereich des Marktes informierte die Besucher-

innen und Besucher, u.a. mit einem Kurzfilm über die Grundlagen des islamischen Glaubens und die besondere Bedeutung des Fastenmonats Ramadan. Vertreterinnen und Vertreter der islamischen Gemeinden standen allen Gästen für Auskünfte und als Ansprechpartner zur Verfügung.

Besonders eindrucksvoll und ein besonderes Erlebnis war für viele das gemeinsame Singen und Tanzen auf dem Marktplatz nach Ende des offiziellen Veranstaltungsprogramms im Zelt. Von Saz und Trommel begleitet haben hier spontan Gäste und Besucher, jugendliche Helfer, Standbetreiber u.a. gemeinsam ihrer Lebensfreude Ausdruck verliehen.

In den kommenden Jahren wird der Hammer Ramadanmarkt in der jetzigen Form nicht mehr stattfinden, da der Ramadan als bewegliches Fest sich jedes Jahr im Kalender um 10 Tage nach vorne verschiebt, so dass er in die Zeit der Sommerferien fällt und auch das Fastenbrechen (Sonnenuntergang) zu einer immer späteren Stunde stattfindet.

Die Veranstalter werden deshalb darüber beraten, in welcher Form in den kommenden Jahren die friedliche Botschaft und Atmosphäre des Ramadan für die Stadtgesellschaft gefeiert und genutzt werden kann.

■ Ralf Korittke
Amt für Soziale Integration





Bücherbus der Stadt- büchereien



Der Bücherbus der Stadtbüchereien Hamm hat im gesamten Stadtgebiet insgesamt 36 Haltepunkte, die in der Regel wöchentlich angefahren werden; lediglich die Haltepunkte „Berliner Str.“ und „Uphofstr.“ werden abwechselnd alle 14 Tage (**jeweils montags um 16.45 Uhr**) angefahren.

Dabei fährt der Bücherbus in Hamm die Stadtgebiete (mit Hauptaugenmerk Grundschulen) an, in denen keine Versorgung mit Medien durch die Stadtbüchereien erfolgt.

Dazu zählen Zentralbibliothek, die ortsfesten Bezirksbüchereien Bockum-Hövel, Heessen, Herringen oder Rhynern bzw. der Servicepoint Bücherei im Bürgeramt Pelkum.

Der Medienbestand hat seinen Schwerpunkt daher auf den Freizeitbereich mit Romanen und Ratgeberliteratur gelegt.

Nähere Informationen zum Fahrplan des Bücherbusses erhalten Sie telefonisch unter der Rufnummer

☎ (0 23 81) 17-5751.

■ Jörg Feierabend
Stadtbüchereien Hamm

Für jeden etwas



bietet wieder das neue Programm des Mehrgenerationenhauses „Hamms“.

Neben vielen Einzelveranstaltungen wird auch für die letzten Monate des Jahres für Jung und Alt eine große Bandbreite regelmäßiger Angebote bereitgestellt.



Diese erstreckt sich von den Themenfrühstücksbuffets mit Kinderbetreuung über die regelmäßigen Treffen der Doppelkopfrunde und des Tauschringes „Knöpfe statt Knete“ bis hin zu den Kindergruppennachmittagen der „Falken“.

Im November wird für die ganz Kleinen und ihre Eltern

zum ersten Krabbelgruppen-treffen eingeladen.

Auch die Senioren kommen nicht zu kurz. Weiterhin sind ältere Bürgerinnen und Bürger zum beliebten 14 tägig stattfindenden Seniorencafe eingeladen.

Herzlich willkommen sind sie auch zur wöchentlich stattfindenden offenen Sprechstunde, die von der Altenhilfe des Amtes für Soziale Integration im Mehrgenerationenhaus angeboten wird.

Beratung und Unterstützung für Migranten bietet weiterhin 14 tägig das DRK an.

Neu im Angebot ist die sogenannte „Sprach“- Sprechstunde. Gabriele Frontzek, Schulleiterin der Lindenschule (Förderschule für Sprachbehinderte), bietet diese offene Beratung für den Bereich Kommunikation, Sprechen, Sprache 1x wöchentlich an.

Das Angebot richtet sich nicht nur an Kinder, Jugendliche, Eltern oder Einrichtungen und Institutionen. Auch Senioren, die beispielsweise aufgrund bestimmter Erkrankungen Einschränkungen in diesem Bereich haben, können sich hier Rat holen.

Bei den Einzelveranstaltungen und Kursen liegt ein Schwerpunkt auf dem Themenbereich Gesundheit und Prävention. Hier stehen beispielsweise Gedächtnistraining, ein Themenabend zur Lactoseintoleranz sowie ein Schnupperabend zu „japanischem Heilströmen“ auf dem Programm.

Ein Informationsabend zum Thema „Pubertät“ soll bei Eltern Verständnis wecken und Mut machen.

Socken stricken in gemütlicher Runde, eine Büchertauschbörse, Koch-, Back- und Bastelangebote für Kinder werden sich in der kälteren Jahreszeit sicherlich auch wieder großer Beliebtheit erfreuen.

Nähere Informationen können den öffentlich ausliegenden Programmheftchen entnommen werden. Telefonische Auskunft über Angebote, Anmeldungen etc. können auch unter

☎ (0 23 81) 49 58 47 eingeholt werden.

Grundsätzlich sind alle Interessierten herzlich willkommen.

■ Ulrike Tornscheidt

Ältere Menschen als Klimaschützer gesucht



Seit 2009 bietet die Bundesarbeitsgemeinschaft der Senioren-Organisationen (BAGSO) Schulungen zum Thema „Gemeinsam für den Klimaschutz – Ältere übernehmen Verantwortung“ an. Diese sollen ältere Menschen motivieren, als Klimabotschafter tätig zu werden.

Das BAGSO-Klimateam sucht nun Seniorinnen und Senioren oder auch Seniorengruppen, die bereits im Klimaschutz aktiv sind und Projekte oder Aktionen in diesem Bereich durchgeführt haben.

In Frage kommen Aktionen rund um die Themen „Energie sparen“, „Klimafreundliche Mobilität“ (z. B. Verbesserung des öffentlichen Personennahverkehrs für Senioren) oder „Ernährung und Klimaschutz“ (z. B. regionale und saisonale Küche beim Seniorenmittagstisch).

Wer sich als älterer Mensch in diesem Bereich engagiert oder Personen oder Gruppen kennt, die dies tun, kann sich bei der BAGSO melden - entweder per E-Mail (klimaschutz@bagso.de) oder unter 0228 / 24 99 93– 27.

Die bundesweiten BAGSO-Schulungen für Multiplikatoren zum Thema „Gemeinsam für den Klimaschutz – Ältere übernehmen Verantwortung“ laufen auch im Jahr 2010 weiter. Haupt- und ehrenamtliche Multiplikatoren werden über die Auswirkungen des Klimawandels informiert und über ihre Möglichkeiten aufgeklärt, für den Klimaschutz aktiv zu werden.

Das Wissen aus den Seminaren soll in Seniorenbüros, Begegnungstätten, Computerclubs, Sportvereine etc. getragen, von dort aus weiter verbreitet werden und gleichzeitig zum persönlichen klimaschonendem Verhalten beitragen.

Die Inhalte der Schulungen werden auf den Bedarf der jeweiligen Multiplikatorengruppe zugeschnitten. Die eintägigen Schulungen finden wohnortnah statt und sind ebenso kostenfrei wie die Verpflegung. Reisekosten werden nicht erstattet.

Interessierte Organisationen, Vereine und Gruppen können ein Anmeldeformular der BAGSO nutzen oder sich telefonisch unter 02 28 / 24 99 93 27 oder -29 anmelden.

Angst vorm Renovieren?!

Sauber und akkurat verschönern wir Ihr Zuhause und leisten viel mehr als Sie von einem Maler erwarten. Auf Wunsch

- räumen wir Ihre Möbel um
- putzen wir Ihre renovierten Räume blitzblank
- waschen wir Ihre Gardinen und hängen sie auf

Unsere fachkundige Beratung erfolgt in Ihren Räumen. Tapeten, Teppichböden und Farben suchen Sie bequem vor Ort aus. Unser konkretes Angebot bietet Ihnen Sicherheit. Wir halten Termine ein, haben kompetente Mitarbeiter und strengen uns jeden Tag erneut an, unsere Kunden zufrieden zu stellen - versprochen! Können wir etwas für Sie tun?



Telefon 0 23 81 - 46 25 18

Jugend der Nordenfeldmark zwischen 1939 und 1949

Über 16 Jahre trifft sich die „Nordener Schaufel“ regelmäßig an jedem vierten Donnerstag im Monat im Wolfgang Glaubitz-Zentrum auf dem Westberger Weg, um in der Vergangenheit zu „graben“.

Immer wieder gibt es Erinnerungen und Geschichten, die der Nachwelt erhalten werden sollen. Darum schreibt Elisabeth Hülsmann sie auf.

Auf zwölf Kalenderseiten für das Jahr 2011 wird über Jugendliche in der Kriegs- und Nachkriegszeit berichtet. Der Leser erfährt, dass der Schulunterricht in der Kriegszeit immer wieder durch Bombenalarm unterbrochen wurde. Die meisten Kinder hatten keine große Angst vor Bombenangriffen. Viele waren damit groß geworden.

Lebensmittel wurden zu der Zeit getauscht, Kohlen oft von Zügen geklaut. Für Kinder dieser Zeit gab es noch keine Geschirrspüler,

Wäschetrockner, Klimaanlage oder Last-Minute-Flüge. Der Mensch war noch nicht auf dem Mond gelandet.

Viele Gedanken wurden festgehalten und das Erlebnis lautet: Wir haben alles überlebt und sind der Statistik zufolge die gesündeste Generation, obwohl ein Siebzehnjähriger schon in den Krieg ziehen musste und nach vielen Jahren 1947 aus der Kriegsgefangenschaft endlich zurück in die Nordenfeldmark kam.

Das Kriegsende war für viele Kinder auch ein Abenteuer. Amerikanische Soldaten zogen mit Panzern durch die Nordenfeldmark über die Eisenbahnbrücke nach Hamm. Sie sahen die ersten dunkelhäutigen Menschen. Diese Besatzer hatten auch manches Geschenk für die Kinder am Wegesrand.

Elisabeth Hülsmann hofft, dass die zwölf Kalenderblätter wieder die Leser erfreuen

und bei manchem die eigene Vergangenheit wach gerufen wird.

Sie dankt allen, die bei der Erstellung des Kalenders mitgewirkt haben, vor allem der Hammer Gemeinnützige Baugesellschaft (HGB), die auch diesen Kalender sponserte.

Weiterhin machte sie darauf aufmerksam, dass der Erlös für die Elisabeth Hülsmann-Stiftung vorgesehen ist. Sie unterstützt mittlerweile mit ca. 20.000,00 Euro jährlich hilfsbedürftige Menschen in Hamm und Umgebung.

Der Kalender ist in der Brücken-Apotheke auf der Münsterstr. 20 und der Volksbank Hamm eG auf dem Bockumer Weg 55 für fünf Euro erhältlich.

■ Elisabeth Hülsmann
☎ (0 23 81) 8 13 41





Studium im Alter an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster

Stoppt das »Vogel-Strauß- Syndrom«



Menschen werden belästigt, bedroht,
geschlagen, sexuell gedemütigt –
vor unseren Augen.

Die Opfer hoffen auf unsere Hilfe.
Viel zu oft jedoch vergebens. Jeder von
uns kann helfen. Auch Sie!

**Zeigt
Zivilcourage.
Ruft Hilfe:
110**



www.weisser-ring.de
Spendenkonto 34 34 34
Deutsche Bank Mainz (BLZ 550 700 40)
Opfer-Telefon 0800 0800 343

Mit dem Weiterbildungsangebot „Studium im Alter“ wendet sich die Westfälische Wilhelms-Universität Münster an Menschen im mittleren oder höheren Lebensalter, die aus dem Erwerbsleben ausgeschieden sind oder die ihre Aufgaben in der Familie weitgehend erfüllt haben und sich der Herausforderung zum lebenslangen Weiterlernen stellen möchten.

Die Teilnehmer/innen am „Studium im Alter“ nehmen als Gasthörer/innen an regulären Lehrveranstaltungen der Universität zusammen mit den jüngeren Studierenden teil. Sie müssen sich nicht auf bestimmte Veranstaltungen oder Fachbereiche festlegen, sondern können sich nach ihren jeweiligen Interessen ein eigenes Studienprogramm zusammenstellen. Alle Veranstaltungen aus dem Verzeichnis stehen dafür offen.

Teilnehmer/innen am „Studium im Alter“ sind nicht an Studien- und Prüfungsordnungen gebunden, können aber auch keinen akademischen Abschluss erwerben. Für die Teilnahme am „Studium im Alter“ ist die Zulassung als Gasthörer/in erforderlich, die unabhängig vom Schulabschluss erfolgt.

Die Anmeldung als Gasthörer/in umfasst das gesamte Angebot des „Studium im Alter“. Nur bei einem ausdrücklichen Hinweis im Veranstaltungskommentar müssen Sie sich zusätzlich für einzelne Veranstaltungen anmelden.

Im Gegensatz zu einem Studentenausweis ist der Gasthörerausweis ein reiner Hörerausweis, d.h. er berechtigt lediglich dazu, die im Verzeichnis aufgeführten Veranstaltungen der Universität zu besuchen und einige Service-Angebote der Universität wie Bibliotheken, Internetangebote, Mensen zu benutzen.

Die Anmeldung kann persönlich, schriftlich oder telefonisch erfolgen. Die Gebühr für die Zulassung als Gasthörer/in beträgt 100 €.

Nähere Informationen:

**Kontaktstelle
Studium im Alter**
Bispinghof 9 – 14
48143 Münster

Telefon: (02 51) 83 - 2 42 41
oder (02 51) 83 - 2 13 09
Telefax: (02 51) 83 - 2 11 51

E-Mail:
studia@uni-muenster.de
Internet:
www.uni-muenster.de/
Studium-im-Alter

Fit & Vital mit unserer Leinethaler Natursole




MAXIMARE
ERLEBNISTHERME BAD HAMM

Genießen Sie in aller Ruhe das tolle Gefühl von Schwerelosigkeit in unserer 33°C warmen Natur-Außensole. Hierbei entlasten Sie ihre Gelenke und ihre Wirbelsäule.

Die Leinethaler Natursole genießt einen sehr guten Ruf. Sie wird seit beinahe 150 Jahren aus über 450m unberührter Tiefe gefördert. Sie gilt im chemischen Sinn als Heilwasser und besitzt das Prädikat „Thermalsole“.

Diese Sole wirkt belebend auf Körper und Geist. Ihre Durchblutung wird angeregt und die Sauerstoffversorgung verbessert. Mineraliendefizite werden beim Schwimmen in Leinethaler

Natursole ausgeglichen. Sie fühlen sich relaxt und erholt!

Unsere kostenlose Sole-Gymnastik

Fit bleiben mit unserer täglichen Sole-Gymnastik (nicht Samstag, Sonntag & an Feiertagen). Immer montags bis freitags können Sie bei uns an der kostenlosen Sole-Gymnastik im 33°C warmen Außensolebecken teilnehmen.

Die Zeiten: 9 Uhr, 10 Uhr und um 11 Uhr.

Die Animatore und das Sole-Gymnastik-Programm wechseln täglich. Das bringt noch mehr Abwechslung in die Gymnastik.

Seit geraumer Zeit bietet das Maximare auch Sole-Gym-

nastik am Abend an. Immer montags und mittwochs können Sie ab 19 Uhr an der ebenfalls kostenlosen Sole-Gymnastik teilnehmen.

Gradierwerk -Entspannungs- übungen

Immer donnerstags ab ca. 8.15 Uhr am Gradierwerk im Kurpark. Unsere Übungsleiter zeigen Elemente aus Chi Gong und Yoga – ein Training für mehr innere Ruhe & Gleichgewicht. Dazu genießen die Teilnehmer das gesunde Inhalieren der feinen Sole-Schwebeteilchen, der Aerosolen. Anschließend wandert die Gruppe in Richtung Maximare und nimmt an der dortigen Sole-Gymnastik um 9 Uhr teil.



„Ver-rückt im Alter“ Abbau oder Aufbruch“?

Dieser Frage ging im Juni der fünfte Informationstag der gemeindenahen Psychiatrie nach. Die Psychosoziale Arbeitsgemeinschaft der Stadt Hamm (PSAG) hatte hierfür auf dem Gelände des Perthes-Hauses für alle Interessierten und Betroffenen einen bunten Mix aus Information und Unterhaltung vorbereitet.

Jeder kann selbst oder durch Angehörige, Partner oder Freunde von psychischen Erkrankungen im Alter, wie Depressionen, demenziellen Erkrankungen oder Alkoholsucht, betroffen sein.

Informationen und Aufklärung zu den verschiedenen Krankheitsbildern und deren Umgang damit erhielten die Besucher unter anderem an den 20 Informationsständen. Hier nutzten auch die Fachleute die Gelegenheit zum Austausch untereinander.

Bei den Vorträgen wurde mitunter deutlich, dass -

obwohl diese Thematik zunehmend in den Blick der Öffentlichkeit rückt - bei der Diagnose sowie der Unterstützung von behördlicher, versicherungstechnischer oder medizinischer Seite noch viel Verbesserungsbedarf vorliegt. Frank Quibeldy, Oberarzt der Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik am St. Marien-Hospital, machte in diesem Zusammenhang auch auf die Notwendigkeit aufmerksam, „einmal mehr nach dem Nachbarn zu schauen“.

Über Unterstützungs- und Vermittlungsangebote sowie Perspektiven und künftige Aufgaben der kommunalen Altenhilfe - vor allem im Hinblick auf die zunehmende Zahl demenzieller Erkrankungen - referierte Ulrike Tornscheidt vom Amt für Soziale Integration. Wera Witkowski von dem „Grüne Damen und Herren- ambulanten Besuchsdienst“ berichtete über Angebote für Betroffene und Angehörige.

Über das, in der Öffentlichkeit weitgehend tabuisierte, Thema Alkoholsucht im Alter informierte Siegbert May, Obermedizinalrat des Gesundheitsamtes.

Willkommene Unterhaltung zwischendurch lieferten die „Dry Drummer“ mit gelungenen Trommel- und Gesangsbeiträgen.

Das Improvisationstheater „Dicke Lippe“ sorgte unter anderem mit ganz eigenen „Interpretationen“ der Vortragsinhalte für viel Spaß und ertete ebenfalls viel Applaus.

Sigrid Kübler - Molitor, Leiterin des Perthes-Hauses und „Gastgeberin“, hätte sich noch mehr Besucher gewünscht, zeigte sich mit den Inhalten der Veranstaltung aber sehr zufrieden und plant mit ihrem Team weitere Informationsveranstaltungen zu spezifischen Fragestellungen.

■ Ulrike Tornscheidt



Sicherheitspartner der Kriminal- und Verkehrsunfallprävention



Seit 2008 werden nunmehr 23 ehrenamtlich tätige Seniorinnen und Senioren im gemeinsamen Projekt von Stadt Hamm und Polizei Hamm als „Sicherheitspartner“ aus- und fortgebildet.

Diese Seniorinnen und Senioren sind in der Lage, kriminalpolizeiliche Themen als auch Themen der Verkehrsunfallprävention in Gruppen anschaulich darzustellen.

Insbesondere geht es darum, gleichaltrigen Menschen klar zu machen, dass auch sie möglicherweise gefährdet sind und wie sie durch entsprechende Verhaltensweisen verhindern können, Opfer von Straftaten und/oder Verkehrsunfällen zu werden.

Die ehrenamtlich tätigen Seniorinnen und Senioren kommen auf Anfrage in Seniorengruppen, um dort Vorträge zu entsprechenden Themen zu halten.

Im Bedarfsfall werden sie dabei von anderen ausgebildeten Sicherheitspartnern oder von der Polizei Hamm (Herr Pichler, Direktion Kriminalität, Tel. 916-3551) unterstützt.

Ehrenamtliche Sicherheitspartner:

Adomeit, Diethelm
☎ (0 23 81) 44 36 27

Biermann, Margarethe
☎ (0 23 81) 48 61 39

Daus, Hartmut
☎ (0 23 83) 5 08 14

Deinert, Brunhilde
☎ (0 23 81) 87 67 360

Eggers, Elfie
☎ (0 23 81) 2 21 04

Fischer, Ewald
☎ (0 23 81) 40 05 07

Hoffmann, Heidemarie
☎ (0 23 81) 30 44 56

Hoffmann, Rolf
☎ (0 23 81) 3 01 12

Knopp, Norbert
☎ (0 23 81) 8 34 80

Kranz, Werner
☎ (0 23 83) 49 01

Kupke, Ursula
☎ (0 23 83) 24 25

Lang, Christa u. Karl-Heinz
☎ (0 23 81) 6 08 59

Laser, Harry
☎ (0 23 81) 8764120

Paletta, Horst-Josef u. Theresia
☎ (0 23 81) 44 23 34

Querbach, Anton u. Hilde
☎ (0 23 81) 2 36 94

Stuckmann, Franz u. Siglinde
☎ (0 23 81) 2 53 64

Stutterheim, Harald
☎ (0 23 81) 304 88 25

Turwitt, Emil
☎ (0 23 81) 44 53 77

Weis, Michael
☎ (0 23 81) 48 89 80

 **Der-Treppenlift**[®]
GMBH

Markenqualität ab 3.100 €

Größte Auswahl gebrauchter Treppenlifte in Deutschland!

02383-936 98 93
Poststr. 24 B, 59199 Bönen
www.der-treppenlift.de

Sorglos mit dem Deutschen Roten Kreuz verreisen, in den Frühling auf Mallorca oder an die Ostseeküste



Wer das nasskalte deutsche Schmuddelwetter gerne gegen Sonne und Palmen eintauschen möchte, kann mit dem Deutschen Roten Kreuz, Kreisband Hamm e.V. vom 08. Mai bis 22. Mai 2011 auf die Baleareninsel Mallorca fliegen

Das Hotel Santa Fe in Can` Picafort liegt direkt an der Meerespromenade und lässt für einen Urlaub keine Wünsche offen.

Unser Motto ist: „Heraus aus dem grauen Alltag“ und mit netten Menschen in einer Gruppe ein paar schöne Tage erleben, ohne Angst vor eventuellen Problemen auf der Reise und vor Ort.

Die Reise bietet „Service von Anfang an“. Die Koffer der Gäste werden in der Wohnung abgeholt, der Transfer zum Flughafen ist organisiert, das Einchecken wird erledigt und während des Fluges steht der DRK-Begleiter jederzeit zur Verfügung. Vor Ort ist die Begleitperson Ansprechpartner für alle Fragen und Probleme. Das Hotel bietet seniorengerechte Ausstattung, ein abwechslungsreiches Ausflugsprogramm wird angeboten und ein Arzt kommt bei Bedarf ins Hotel.

Senioren die nicht mehr fliegen möchten oder aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr dürfen, können vom 01. Mai bis zum 15. Mai 2011 in dem 4 Sterne

Golf + Sporthotel Carat im Ostseebad Grömitz die Seeluft genießen und die Seele baumeln lassen. Gerade im Frühjahr, nach dem langen Winter hat ein Urlaub den doppelten Erholungswert.

Das Hotel Carat liegt hinter dem Meereswellenbad am kilometerlangen weißen Strand. Das pulsierende Leben auf der endlosen Promenade lassen den Alltag schnell vergessen. Zahlreiche Ausflugsziele, Sehenswürdigkeiten, Freizeit und Erlebnisparks sind von Grömitz aus schnell erreichbar.

Informationen und Anmeldungen nimmt Frau Matzka unter der Telefonnummer 0 23 81 - 9 73 70 29 entgegen.



Sparkassen-Seniorenkino in Hamm

 Sparkasse.
Gut für Hamm.



Sonntag, 10. Oktober: Eat, Pray, Love

Komödiantisches Drama um den Selbstfindungstrip einer Frau mit Stationen in Italien, Indien und Indonesien nach Bestsellervorlage. Mit einer starken Julia Roberts in der Hauptrolle. Liz Gilbert führt ein wohlgeordnetes Leben, hat einen Mann, ein schönes Haus und beruflichen Erfolg. Dennoch fühlt sie sich nicht glücklich. Als ihre Ehe schließlich zerbricht, entschließt sie sich zu einem Neuanfang und beginnt eine Weltreise - die letztendlich zu einer Reise zu sich selbst wird: in Italien erfährt sie kulinarischen Hochgenuss, in Indien lässt sie sich auf bewusstseinserweiternde Meditationserfahrungen ein und in Bali erfährt sie schließlich die Bedeutung wahrer Liebe.

Sonntag, 14. November: Goethe

Johann Wolfgang von Goethe hat mit „Götz von Berlichingen“ sein erstes bedeutendes Werk geschaffen, findet jedoch für den heutigen Sturm-und-Drang-Klassiker zunächst keinen Verlag. Durch die Ablehnung



ist der mittellose Goethe gezwungen, eine Stelle als Rechtsreferendar am Reichskammergericht in Wetzlar anzutreten. Dort freundet er sich mit Jerusalem an, dessen Liebe zu einer verheirateten Frau ihn in den Selbstmord treibt. Und er lernt Lotte Buff kennen, die seinen Gefühls Haushalt komplett auf den Kopf stellt.

Sonntag, 12. Dezember: Briefe an Julia

Die Britin Claire verbrachte vor 50 Jahren ihre Ferien in Italien und hinterlegte - wie viele andere verliebte junge Touristinnen vor und nach ihr - einen Brief an die Heldin aus Shakespeares berühmtem Stück, Julia, in Verona. Die junge Sophie findet Claires Brief, als sie ihren Verlobten auf einer Geschäftsreise begleitet. Sie ist fasziniert von dem Brief, beantwortet ihn und hofft, die alte Dame dazu zu bewegen, ihre Jugendliebe von damals zu suchen. Claire kommt tatsächlich nach Italien - zusammen mit ihrem Enkel.



Stille



Haben Sie in der Hektik der heutigen Zeit schon mal über die Stille nachgedacht? Wo gibt es sie noch? Straßenlärm, Radio, TV, Handytelefonate an jedem Platz (möglichst laut, damit alle alles mitbekommen!). Selbst die Natur lärmt mit Unwettern und Gewitterstürmen.

Warum ist das so? Muss das sein? Manchmal sehnt man sich einfach nach Ruhe und Stille. Früher erlebte man sie im sprichwörtlich „stillen Kämmerlein“, abends mit einem Buch in der Hand, vielleicht bei einem Glas Wein oder auch in der Kirche, in einem Park, auf dem Friedhof. Das gibt es kaum noch: zieht man sich mit einem Buch zurück, macht man fast automatisch das Radio an,

legt – ganz altmodisch – eine Platte auf oder schiebt eine Scheibe in den „player“.

In einer leeren Kirche fürchtet man fast schon, überfallen zu werden (sofern sie überhaupt offen ist!) und im Park überraschen einen Grillfreunde mit lauter Musik, was Ihnen auch in der nächtlich feiern den Nachbarschaft passieren kann.

Manchmal habe ich das Gefühl, dass die Jugend geradezu süchtig ist nach dieser Lärmablenkung, mag es nun eine so schrecklich verlaufende „Loveparade“ in Duisburg, „public viewing“ (wobei ich übrigens den deutschen Ausdruck „Rudelgucken“ sehr passend und ganz „klasse“ finde!) oder

die laute Musik in der Disco sein.

Warum? Will man nicht zum Nachdenken kommen oder gehört das einfach zum Lebensstil der heutigen Zeit, will man „in“ sein? Hat man Angst vor der Stille?

Ich selbst erinnere mich, zweimal im Leben die Stille bewusst wahrgenommen zu haben: einmal, als der Krieg beendet war und keine täglichen oder nächtlichen Sirenen und darauf folgende Bombenabwürfe, die sich – unter Flakfeuer – mit einem singenden Zischen ankündigten, zu hören waren. Das zweite Mal, als ich das in Hamm neu eröffnete Hospiz besichtigte und dort in einem „Raum der Stille“ landete, wohl gedacht für Menschen, die Abschied nehmen mussten.

Das erste war eine Stille des Aufatmens; es ist vorbei und du lebst noch! Das zweite war eine unbeschreiblich wohltuende Stille, ein „Zur – Ruhe – kommen“, von dem ich wünschte, dass es bliebe. Sollten wir bei aller Lebenshektik nicht mal darüber nachdenken?

■ Annette Isenberg-Pfützenreuter



BILDUNGS-AKADEMIE FÜR ALTENPFLEGE UND KRANKENPFLEGE

Fort- und Weiterbildung im Sozialwesen



Fort- und Weiterbildungen

Auszug aus unserem Bildungsprogramm:

- Pflegemanagement/Pflegedienstleitung in der Altenhilfe
- Management sozialer Einrichtungen/Heimleitung
- Wohnbereichsleitung eines Alten- u. Altenpflegeheimes
- Gerontopsychiatrische Fachkraft in der Altenhilfe
- Qualitätsbeauftragte/r im Sozialwesen
- weitere Weiterbildungen auf Anfrage oder im Internet

Studienorte deutschlandweit!

Infoline: 01801 - 225463 BAKINFO zum Ortstarif (Mobilfunk abweichend)
www.b-akademie.de • post@b-akademie.de





Arbeiter-Samariter-Bund
Regionalverband Hamm / Soest e.V.



- Fahrdienst für Menschen mit Behinderungen
- Familienpflege
- Sozialstation
- Mobiler Sozialer Dienst
- Hausnotruf

Arbeiter-Samariter-Bund
Chemnitzer Str. 41 • 59067 Hamm
Telefon (0 23 81) 9 42 40-0 01
Telefax (0 23 81) 9 42 40-22
www.ASBHamm.de



Lichtblick

Ambulante Pflege
Inh. Monika Beiske
Ostenallee 27, 59063 Hamm
Tel. 0 23 81 / 5 44 43 10
www.lichtblick-ambulante-pflege.de



www.pertheswerk.de

Ludwig-Teleky-Straße 8
59071 Hamm
Tel. 02381 98012121
Perthes-Service@pertheswerk.de



Unser Service für Sie:

Putzen, Kochen, Waschen,
Gartenpflege, Einkaufen,
auch Haushaltsauflösungen,
kleinere Renovierungsarbeiten
und seniorengerechte Umzüge.

Evangelisches Perthes-Werk e.V.

Hausnotrufservice

mit dem Funkfinger sind Sie **rund um die Uhr**
an 365 Tagen im Jahr in sicherer Begleitung,
24 Stunden besetzte VdS-Notrufzentrale. Für
Selbstzahler schon ab **18,36 €** im Monat incl.
MwSt.



RUPPRECHT

Vertragspartner aller Pflegekassen zertifiziert nach DIN ISO 9001:2000

Philipp-Reiss-Straße 6 • 59065 Hamm • Telefon (0 23 81) 67 50 55

Pflege für Jung und Alt

**Kranken- und
Altenpflege mit
Sonne im Herzen**



Johanna Ploch

Bockumer Weg 143
59065 Hamm

Telefon

0 23 81 / 9 72 75 13

Wir pflegen Sie gern

UNSERE STÄRKE IST IHRE NÄHE

Weil Pflege Vertrauenssache ist!

**Pflegebüro
BAHRENBERG**

- Seniorenpflege
- Krankenpflege
- Kinderkrankenpflege
- Familienpflege
- Haushaltshilfen
- Hausnotruf
- medizinische
Fußpflege/Podologie
- Alle Leistungen
des SGB V Krankenversicherung
und SGB XI Pflegeversicherung

Heinrichstraße 10 • 59077 Hamm • Tel.: 02381- 3 71 21 17
Fax: 02381- 3 71 63 58 • info@pflegebuero-hamm.de



Emin-El
SAĞLIK MERKEZİ



EVDE HASTA BAKIMI

EVDE YAŞLI BAKIMI

AMELİYAT SONRASI BAKIM

PORT BAKIMI

ACIL ÇAĞRI

TATIL VEKALETİ

AİLE BAKIMI

TEDAVI BAKIMI

PİSSKIYATRİK

HASTA BAKIMI

EV İŞLERİ YARDIMI

HEINRICHSTRASSE 10 • 59077 HAMB • TEL.: 02381- 3 71 60 74 • WWW.EMIN-EL.EU

Ihr Team der WIVO
Telefon (0 23 81) 56 - 21



WIVO – die No. 1 in Hamm!

WIVO Wirtschafts- und
Versorgungsdienst GmbH

Werler Str. 110
59063 Hamm
wivo@evkhamm.de
www.wivo-hamm.de

Die WIVO bringt's –
täglich frisch auf den Tisch.

- Mittagstisch
- preiswert und einfach lecker
- ausgewogen kombiniert
- auch Sonder- und Diätkost

„Essen auf Rädern“



- GARTENPLANUNG UND GESTALTUNG
- GARTENCOACHING
- BAUMFÄLL-ARBEITEN
- GARTENPFLEGE
- HOLZ IM GARTEN
- PFLASTERARBEITEN
- TEICHBAU
- WINTERDIENST
- UND VIELES MEHR

Für SENIOREN
pflifige Lösungen,
barrierefreier Garten
– altersgerecht geplant –

GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU



SEBASTIAN SCHILP
VICTORIASTR. 233 · 59067 HAMM
TEL.: 0 23 81 - 44 29 60
MOBIL: 01 77 - 2 60 25 35
WWW.GARTENBAU-SCHILP.DE



HAMMER KRANKEN SERVICE

Senioren Tagesstätte

Tagesbetreuung für Menschen mit eingeschränkter Alltagskompetenz (Demenz)

- **Ganztägige Betreuung in familiärer Atmosphäre von 7.30 Uhr - 17.30 Uhr - oder stundenweise**
- **Gemeinsames Kochen**
- **Vorlesen, Singen, Klönen**
- **Beschäftigung nach Neigung und Fähigkeiten**
- **Gedächtnistraining**
- **Spaziergänge**
- **Kleine Ausflüge**
- **Vollbad (auf Wunsch)**

Ich berate Sie gerne über die Möglichkeit einer Refinanzierung der Kosten nach §45.

Rufen Sie uns an oder besuchen Sie uns unverbindlich.

Ansprechpartner:
Iris Sonntag
Tel.: 02381-8887402
oder 02381-8768373

Anschrift:
59071 Hamm
Eichenstr. 14

wenn Pflege,
dann Caritas



ambulante
caritas pflegedienste
hamm

Besuchen Sie uns in unseren Sozialstationen:

Montag – Donnerstag von 9.00 – 15.00 Uhr
Freitag von 9.00 – 13.00 Uhr

- **Sozialstation Brüderstraße 33**
59065 Hamm
Tel.: 02381 – 92 66 80
Fax: 02381 – 92 66 82

- **Sozialstation Karlsplatz 2**
59065 Hamm
Tel.: 02381 – 30 62 10
Fax: 02381 – 30 62 12

info@caritas-pflegedienste-hamm.de

Sichelzeit

Jetzt naht die ernste Sichelzeit, verschwunden sind die Farben. Die Flur trägt nun ein mattes Kleid, genug für Mahd und Garben.

Wie sah sie doch noch aus im Mai, mit Blumen, bunt betörend! Es blühte alles frisch und frei, den Sonnenschein beschwörend.

Jetzt naht die ernste Sammelzeit, die Früchte auf den Feldern. Die Beeren harren reif, bereit, die Pilze in den Wäldern.

Wie sah die Welt noch aus im Mai, mit Tanz und tausend Küssen! Der Sommer ist nun bald vorbei, wir werden scheiden müssen.

Jetzt naht die Zeit, ich frage mich, sobald die Sichel schwingen: Wenn Gott mich dereinst ruft, werd' ich Ihm reichlich Ernte bringen?

■ Manuel Deinert



**»Pflege und Hilfe
von Mensch zu Mensch –
das wünsch' ich mir.«**



Wir unterstützen und beraten Sie gern
in allen Belangen der Krankenpflege.
Rufen Sie einfach an! Tel. 02385 / 706 200, Fax 706 201


Alten- und Krankenpflege Mobil GmbH
Oberster Kamp 9a · 59069 Hamm (Rhyern)

**Grundpflege,
Behandlungspflege,
Hauswirtschaftliche
Versorgung,
Pflegehilfsmittel,
Hausnotruf...**

**Zulassung bei
allen Krankenkassen**

Reinigungsmittel

GRÄWE

Ihr Lieferant und Partner
für Hygiene und Sauberkeit

Gräwe GmbH & Co KG
Reinigungsmittelgroßhandel
Rudolf-Diesel-Straße 7
58730 Fröndenberg

Telefon (0 23 73) 6 46 99
Telefax (0 23 73) 60 08 88

**Reinigungsmittel
Hygienepapiere
Reinigungsgeräte
Pfleagemittel
Desinfektionsmittel**

BWoU **Betreut Wohnen ohne Umzug**

Sie pflegen Ihren Angehörigen und
brauchen selbst mal eine Pause?

Wir lösen Sie ab, stunden- oder tageweise,
auch kurzfristig.
Eine Kostenbeteiligung durch die Pflegekasse ist in
vielen Fällen möglich.

Sie erreichen uns unter der
Telefonnummer: **02381/70725**.
Holen Sie sich die Informationen,
die Sie brauchen.
Wir freuen uns auf Ihren Anruf.
BWoU, Marinestraße 50a, 59075 Hamm

Zu Hause gut betreut!

**Sie sind alleinstehend und brauchen
hier und da Unterstützung ?**

Wir bieten Hilfe im **Haushalt und Garten**,
Wir begleiten Sie zu **Ärzten, Behörden**, zum Markt oder
zu **Freunden**,
Wir vermitteln **Hausmeisterdienste**, Essen auf Rädern,
wir organisieren **Hausnotrufsysteme**
und was können wir sonst noch für Sie tun?



MALERBETRIEB
THIEL
 I N H A B E R
 WOLFGANG BECKER

Verglasungen
 Fußbodenverlegung
 Ausführung sämtlicher
 Maler- und Lackierarbeiten
 Wärmedämmung
 Fassadenanstriche

**Wir renovieren auch
 Ihre Seniorenwohnung
 fachgerecht**

Goldmersch 17 · 59065 Hamm
Fon: 0 23 81 / 48 89 91
Fax: 0 23 81 / 48 89 92
 Handy: 01 72 / 2 33 87 51

Glauben verbindet.
 Informationen Hintergründe Orientierung



Vier Wochen gratis lesen!
 Die Lieferung endet automatisch.
 Telefon: 0 52 51/1 53-2 02 vertrieb@derdom.de
www.derdom.de

Liefere Sie mir bitte viermal kostenlos **Der Dom** zum Kennenlernen.

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon / E-Mail

Ja, ich bin damit einverstanden, dass **Der Dom** mir per Telefon und/oder E-Mail interessante Angebote unterbreitet.

Schicken Sie diesen Coupon mit vollständiger Adresse an:
Der Dom · Kirchenzeitung des Erzbistums Paderborn
 Karl-Schurz-Straße 26 · 33100 Paderborn

HA

Ich bleibe unabhängig



mit dem Elektro-Mobil
 kostenlose Probefahrt • Vermietung • Service vor Ort

**DAS 1. SENIOREN-
 FACHGESCHÄFT**



**Senio Hamm
 Amenda**

Widumstraße/Ecke Antonistraße
 Tel.: 0 23 81/3 05 99 09
 Fax: 0 23 81/3 05 87 08
Mittwochnachmittag geschlossen

**Kostenloser Parkplatz
 direkt vorm Geschäft**

Pflegedienst lebenswert



für Jung und Alt
 rund um die Uhr

**Wir pflegen und betreuen Sie
 in Ihrem Zuhause oder im
 „Betreuten Wohnen“ in der
 Heideresidenz Ense-Bremen**



Sörries Kamp 4, 59469 Ense-Bremen
 Fon: 0 29 38 / 80 86 70
 Fax: 0 29 38 / 97 73 80
 E-Mail: info@lebenswert-ense.de

Weihnachten und Silvester stressfrei in den Urlaub mit der Caritas



Genießen Sie weihnachtliche Atmosphäre in froher Gemeinschaft. Lassen Sie sich auf Weihnachten einstimmen und genießen Sie das Festtagsmenü. Freuen Sie sich außerdem auf einen unterhaltsamen Jahreswechsel. Aus vier Seniorenfreizeiten über Weihnachten/Silvester können Sie wählen:

In Bad Pyrmont entfaltet die Natur wahrhaft ihre ganze Schönheit. Auch im Winter lädt der Kurpark mit verschiedenen Kuranlagen zum Verweilen ein. Das nahe Weserbergland und das Wesertal bieten herrliche Ziele für den erholungssuchenden Gast. In der Hotel – Pension „Sonnenheim“ werden Sie sich wie zu Hause fühlen.

Das Haus „St. Elisabeth“ in Bad Rothenfelde wird von Schönstätter Marienschwestern geleitet, die Ihnen eine angenehme Atmosphäre und einen erholsamen Aufenthalt bieten. Die zentrale Lage des Hauses bietet Ihnen in unmittelbarer Umgebung neben dem Kurmittelhaus und den Salinen auch eine Einkaufspassage und eine katholische Kirche.

Unweit der Barockstadt Fulda bietet Bad Salzschlirf zahlreiche Freizeit- und Wandermöglichkeiten. Das Hotel „Deutsches Haus“ liegt in ruhiger, zentraler Hanglage, nur fünf Minuten vom Kurpark, Sole Hallenbad und Kurhaus entfernt.

Wenn Sie gerne einmal im Winter die Nordsee erleben möchten, wäre die Insel Wangerooge für Sie das richtige Reiseziel. Das „Haus Germania“ befindet sich direkt am

Strand. Alle Mahlzeiten werden im großzügigen Speisesaal eingenommen.

Alle Reisen werden begleitet von erfahrenen und geschulten Caritas – Reisebegleitungen. Die Damen und Herren stehen Ihnen bei auftretenden Fragen und Problemen hilfreich zur Seite und gestalten mit Ihnen das Freizeitprogramm.

Bleiben Sie an Festtagen nicht allein, kommen Sie doch einfach mit!

Auskünfte und Anmeldungen bei Frau Heute, mittwochs und donnerstags in der Zeit von 9.00 – 12.00 Uhr, Telefon (0 23 81) 144 - 123.



Veranstaltungen

Bezirksübergreifende Veranstaltungen

03.10.2010

Kulturrevier Radbod/Altenhilfe

10.10.2010

Stadt Hamm / Altenhilfe

17.10.2010

Kulturrevier Radbod/Altenhilfe

20.10.2010

Stadt Hamm / Altenhilfe

07.11.2010

Kulturrevier Radbod/Altenhilfe

14.11.2010

Stadt Hamm / Altenhilfe

17.11.2010

Stadt Hamm / Altenhilfe

25.11.2010

Stadt Hamm / Altenhilfe

05.12.2010

Kulturrevier Radbod/Altenhilfe

12.12.2010

Stadt Hamm / Altenhilfe

15.12.2010

Stadt Hamm / Altenhilfe

Stadtbezirk Hamm-Mitte

03.10.2010

Altenzentrum Liebfrauen,

04.10.2010

„Hamms“ -
Mehrgenerationenhaus,

04.10.2010

AK „Offene Seniorenarbeit
im Hammer Süden

04.10.2010

Tanzkreis der kfd Liebfrauen

05.10.2010

„Hamms“ -
Mehrgenerationenhaus,

06.10.2010

„Hamms“ -
Mehrgenerationenhaus,
Ludwig-Erhard-Str. 8

15.00 Uhr, Seniorentanz, Eintritt frei

14.30 Uhr, Kino für Senioren, CinemaxX, Chattanoogaaplatz
Kaffee/ Kuchen 13.30 - 14.15 Uhr, Einlass erst ab 13.00 Uhr
Vorverkauf ab 30.09.2010 beim WA Gebühr: 4,75 €

15.00 Uhr, Seniorentanz, Eintritt frei

9.00 Uhr, Wassergymnastik für Senioren im Maximare (Solebad)
Vorverkauf ab 08.10.2010 beim Verkehrsverein, Gebühr: 4.50 €

15.00 Uhr, Seniorentanz, Eintritt frei

14.30 Uhr, Kino für Senioren, CinemaxX, Chattanoogaaplatz
Kaffee/Kuchen 13.30 - 14.15 Uhr, Einlass erst ab 13.00 Uhr
Vorverkauf ab 04.11.2010 beim WA Gebühr: 4,75 €

9.00 Uhr, Wassergymnastik für Senioren im Maximare (Solebad)
Vorverkauf ab 05.11.2010 beim Verkehrsverein, Gebühr: 4.50 €

15.00 Uhr Skatnachmittag im Westenschützenhof, Beitrag: 2,00 €

15.00 Uhr, Seniorentanz, Eintritt frei

14.30 Uhr, Kino für Senioren, CinemaxX, Chattanoogaaplatz
Kaffee/Kuchen 13.30 - 14.15 Uhr, Einlass erst ab 13.00 Uhr
Vorverkauf ab 02.12.2010 beim WA Gebühr: 4,75 €

9.00 Uhr, Wassergymnastik für Senioren im Maximare (Solebad)
Vorverkauf ab 03.12.2010 beim Verkehrsverein,
Gebühr: 4.50 € (begrenzte Teilnehmerzahl)

15.00 Uhr, Seniorencafé mit frisch gebackenen Waffeln

15.00 – 17.00 Uhr, Migrantenberatung
weiterhin jeden 1. und 3. Montag im Monat

9.00 Uhr, Seniorenfrühstück, Gemeindezentrum Liebfrauen,
Liebfrauenweg 6, Kostenbeitrag: 3,00 €

15.00 Uhr, Senioren-Tanzkreis, Frau Bergmann
Gemeindezentrum Liebfrauen (jeden 1. und 3. Montag im Monat)

9.30 – 11.30 Uhr, Seniorenberatung
Kontakt: Frau Tornscheidt (weiterhin jeweils dienstags)

15.00 Uhr, Seniorencafe (weiterhin 14tägig mittwochs, immer in einer
geraden Kalenderwoche), Öffnungszeiten: mo u. di 9.00 - 17.00 Uhr,
mi u. fr 9.00 - 13.00 Uhr, sa Frühstücksbuffet von 9.00 - 14.00 Uhr

06.10.2010

„Hamms“ -
Mehrgenerationenhaus,

09.10.2010

„Hamms“ -
Mehrgenerationenhaus,

11.10.2010

SV Deutschland OV Mitte

11.10.2010

„Hamms“ -
Mehrgenerationenhaus,

12.10.2010

Senioren- und Pflege-
zentrum „Am Museum“,

13.10.2010

„Hamms“ -
Mehrgenerationenhaus

15.10.2010

„Hamms“ -
Mehrgenerationenhaus,

18.10.2010

Tanzkreis der kfd Liebfrauen
Gemeindezentrum Liebfrauen

18.10.2010

VdK - OV Süden / Mitte

25.10.2010

Stadt Hamm/Altenhilfe/AWO

27.10.2010

„Hamms“ -
Mehrgenerationenhaus,
Ludwig-Erhard-Str. 8

28.10.2010

SV Deutschland OV Mitte

03.11.2010

Altenzentrum Liebfrauen,
Brentanostr. 1

03.11.2010

„Hamms“
- Mehrgenerationenhaus,

06.11.2010

„Hamms“
- Mehrgenerationenhaus,

07.11.2010

Altenzentrum Liebfrauen,

08.11.2010

AK „Offene Seniorenarbeit
im Hammer Süden

14.11.2010

„Hamms“
- Mehrgenerationenhaus,

15.11.2010

VdK - OV Süden / Mitte

„Sprach“-Sprechstunde für Kinder, Jugendliche, Eltern, Senioren,
Kontakt: Lindenschule, Frau Frontzek, Tel.: 0 23 81 / 3 05 45 97

9.00 Uhr, Bauernbrunch – ein deftiges Frühstück
zum Start in den Tag

Wandertreff (Informationen siehe Tagespresse) weiterhin 14tägig

19.00 Uhr, Doppelkopf weiterhin (jeden 2. Montag im Monat)

16.00 Uhr, Gesellschaftsspiele, Kartenspiele, Brettspiele
weiterhin jeden 2. Dienstag im Monat

15.00 Uhr, Socken stricken

19.00 Uhr, Tauschring – Knöpfe statt Knete
weiterhin immer am 15. eines jeden Monats

15.00 Uhr, Senioren-Tanzkreis
Frau Bergmann

15.00 Uhr, Herbstveranstaltung, Zunftstuben, Oststr. 53

9.00 Uhr, Offenes Seniorenfrühstück, AWO, Bürgerkeller,
Beitrag: 3,00 €

Gedächtnistraining (jeweils 6 mal)
Kurs 1: 10.00 – 12.00 Uhr, Kurs 2: 14.30 – 16.00 Uhr
Kostenbeitrag: 12,00 €, Anmeldeschluss: 20.10.10

14.30 Uhr, Frauennachmittag, Gaststätte Lippmann am Boll
weiterhin jeden 4. Donnerstag im Monat

15.00 Uhr, Seniorencafé: Istanbul
Diavortrag von und mit Herrn Markus Dubak

19.30 Uhr, Lactoseintoleranz (Themenabend)
Kostenbeitrag: 4,00 €, Anmeldeschluss: 27.10.2010

9.00 Uhr, Lactosefreies Buffet – ein leckeres lactosefreies
Frühstück für Jeden

15.00 Uhr, Seniorencafé mit frisch gebackenen Waffeln

9.00 Uhr, Seniorenfrühstück, Gemeindezentrum Liebfrauen,
Liebfrauenweg 6, Kostenbeitrag: 3,00 €

15.00 Uhr, Büchertauschbörse
Café

15.00 Uhr, Info- und Klönnachmittag mit einem Referat von
Herrn Stutterheim, Zunftstuben, Oststr. 53

29.11.2010

Stadt Hamm / Altenhilfe
und AWO

05.12.2010

Altenzentrum Liebfrauen,

06.12.2010

AK „Offene Seniorenarbeit
im Hammer Süden

08.12.2010

Altenzentrum Liebfrauen,
Brentanostr. 1

08.12.2010

„Hamms“
- Mehrgenerationenhaus,
Ludwig-Erhard-Str. 8

11.12.2010

VdK - OV Süden / Mitte
Zunftstuben, Oststr. 53

Stadtbezirk Hamm-Rhynern

05.10.2010

Stadt Hamm/Altenhilfe/Kirchen-
gemeinden Westtünen

05.10.2010

Pfarrcaritas St. Regina,
Rhynern

05.10.2010

AWO-Westtünen

05.10.2010

Sozialverband Deutschland
OV Osterflörich

06.10.2010

SK Hamm-Westtünen

06.10.2010

AWO-Westtünen

07.10.2010

OV Rhynern Ev. Gemeindehaus

07.10.2010

AWO-Westtünen

07.10.2010

AWO-Westtünen

09.10.2010

Ev. Kirchengemeinde
Westtünen

11.10.2010

SV Deutschland
OV Berge-Westtünen

12.10.2010

KAB / ARG. Westtünen
Pfarrheim

9.00 Uhr, Offenes Seniorenfrühstück, AWO, Bürgerkeller
Kostenbeitrag: 3,00 €

15.00 Uhr, Seniorencafé mit frisch gebackenen Waffeln

9.00 Uhr, Seniorenfrühstück, Gemeindezentrum Liebfrauen,
Liebfrauenweg 6, Kostenbeitrag: 3,00 €

15.00 Uhr, Seniorencafé: Musikalischer Nachmittag mit dem
Ehepaar Keßler

19.30 Uhr, Schnupperabend – Japanisches Heilströmen
Infos und Anmeldung: Praxis für Physiotherapie
B.-M. Menze-Biermann, mo 11 – 12 Uhr, Tel.: 0 23 81 - 97 28 71

15.00 Uhr, Jahresabschlussveranstaltung mit Jubilarehrung
(Für das leibliche Wohl wird gesorgt.)

9.00 Uhr, Offenes Seniorenfrühstück in Hamm Westtünen,
Kath. Pfarrheim, Delpstr. 1, Beitrag: 3,00 €

14.30 Uhr, Gottesdienst; anschließend im Pfarrheim:
Erntedank - mit Waffelessen

15.00 Uhr, Spielnachmittag, Schützenhalle Westtünen, Clubraum,
weiterhin jeden Dienstag

15.00 Uhr, 2. Offener Seniorentreff/Kaffeetrinken
Gaststätte Lindenschänke, Werl-Hilbeck

15.00 Uhr, Herbstfest, Dietrich-Bonhoeffer-Haus

15.00 Uhr, Skatnachmittag, Schützenhalle Westtünen,
Clubraum, weiterhin jeden Mittwoch

15.00 Uhr, Frauennachmittag

15.00 Uhr, Kaffee trinken, Schützenhalle Westtünen, Clubraum
weiterhin jeden Do., jeden 4. Donnerstag, im Monat mit Bingo

15.00 Uhr, Weinfest

15.30 Uhr, Senioren-Tanz-Café, Ev. Gemeindehaus, Dietr.-Bonhoeffer-
Str. 5, Kontakt: Eheleute Fromm, Tel.: 0 23 85 / 83 86
(weiterhin jeden 2. Samstag im Monat)

15.00 Uhr, Kaffeetrinken, Ev. Gemeindehaus
weiterhin jeden 2. Montag im Monat

14.00 Uhr, Hl. Messe, anschl.: Erntedank – Teilen und Beteiligen –
Die Arbeit der Benediktiner in Tansania, Referent: Wolfgang Kerkhoff

15.10.2010

AWO-Westtünen

19.10.2010

AG Seniorenarbeit
Hamm-Rhynern

20.10.2010

SK Hamm-Westtünen
Dietrich-Bonhoeffer-Haus

21.10.2010

KAB / ARG St. Elisabeth Berge
Pfarrheim

28.10.2010

SV Deutschland OV Rhynern

02.11.2010

Pfarrcaritas St. Regina,
Rhynern

03.11.2010

SK Hamm-Westtünen
Dietrich-Bonhoeffer-Haus

04.11.2010

SV Deutschland OV Rhynern

9.11.2010

Stadt Hamm - Altenhilfe und
Kirchengemeinde Westtünen

13.11.2010

KAB / ARG Westtünen

16.11.2010

AG Seniorenarbeit
Hamm-Rhynern

17.11.2010

SK Hamm-Westtünen
Dietrich-Bonhoeffer-Haus

18.11.2010

KAB / ARG St. Elisabeth Berge
Pfarrheim

28.11.2010

SV Deutschland
OV Berge-Westtünen

01.12.2010

SK Hamm-Westtünen
Dietrich-Bonhoeffer-Haus

02.12.2010

SV Deutschland OV Rhynern

04.12.2010

SV Deutschland
OV Berge-Westtünen

07.12.2010

Stadt Hamm - Altenhilfe und
Kirchengemeinden Westtünen

07.12.2010

Pfarrcaritas St. Regina, Rhynern

07.12.2010

SV Deutschland
OV Osterflierich

15.00 Uhr, 9.00 Uhr, Frühstück, Schützenhalle Westtünen,
Clubraum - weiterhin jeden 3. Freitag im Monat

9.00 Uhr, Offenes Seniorenfrühstück, Cafeteria des Reginenhauses,
St. Reginenplatz 9, Beitrag: 3,50 €

15.00 Uhr, Herbstgeschichten
Referentin: Autorin Frau Löscher

15.00 Uhr, Die Soester Kirmes – die fünfte Jahreszeit!
Referent: Günter Raulf

11.00 Uhr, Fahrt nach Bielefeld zur Versuchsküche von Dr. Oetker

14.30 Uhr, hl. Messe; anschließend im Pfarrheim: Hamm
unterm Hakenkreuz, Referentin: Anneliese Beeck

15.00 Uhr, Umzug in ein neues Leben, Aus der Arbeit im Reginen-
haus Rhynern, Referentin: Christiane Mitlewski

15.00 Uhr, Frauennachmittag, Ev. Gemeindehaus

9.00 Uhr, Offenes Seniorenfrühstück in Hamm Westtünen
Ev. Gemeindehaus, Dietr.-Bonhoeffer-Str., Beitrag: 3,00 €

12.00 Uhr, Grünkohlessen im Pfarrheim

9.00 Uhr, Offenes Seniorenfrühstück, Cafeteria des Reginenhauses,
St. Reginenplatz 9, Unkostenbeitrag: 3,50 €

16.00 Uhr, Buß- und Betttag, Kaffeetrinken für die gesamte
Gemeinde, 17.00 Uhr, Gottesdienst

15.00 Uhr, O Tannenbaum – Ein Baum erobert die Welt!
Referent: Heribert Schulte

Halbtagsfahrt zum Weihnachtsmarkt nach Werne

15.00 Uhr, Spielnachmittag mit eigenen Spielen

15.00 Uhr, Weihnachtsfeier, Ev. Gemeindehaus

15.00 Uhr, Weihnachtsfeier
Ev. Gemeindehaus

9.00 Uhr, Offenes Seniorenfrühstück in Hamm Westtünen
Kath. Pfarrheim, Delpstr. 1, Beitrag: 3,00 €

14.30 Uhr, Gottesdienst; anschl. im Pfarrheim: Adventsfeier

15.00 Uhr, Vorweihnachtliches Treffen
Gaststätte Lindenschänke, Werl-Hilbeck

09.12.2010

KAB / ARG St. Elisabeth Berge
Pfarrheim

14.12.2010

KAB / ARG Westtünen
Pfarrheim

15.12.2010

SK Hamm-Westtünen

16.12.2010

SV Deutschland OV Rhynern

16.12.2010

AWO-Westtünen

16.12.2010

KAB / ARG St. Elisabeth Berge
Pfarrheim

Stadtbezirk Hamm-Uentrop

05.10.2010

AWO Ostwennemar
Sportzentrum Birkenfeld

05.10.2010

AWO Ostwennemar
Sportzentrum Birkenfeld

05.10.2010

AWO Ostwennemar
Schützenhalle Mennenkamp

06.10.2010

SV Deutschland OV Uentrop

06.10.2010

Perthes-Haus, L.-Teleky-Str. 8

07.10.2010

AK „Ökum. Seniorenfrühstück“
Hamm-Osten/ Mark

07.10.2010

DRK-Senioren-Stift Mark,

07.10.2010

SV Deutschland
OV Ostwennemar

11.10.2010

Ev. Kirchengemeinde Braam-
Ostwennemar - „Herbstblüte“ -

11.10.2010

SV Deutschland OV Werries

12.10.2010

AWO Ostwennemar
Schützenhalle Mennenkamp

12.10.2010

VdK OV Hamm-Osten

13.10.2010

St. Bonifatius Hamm-Werries
- Jungsenioren/-senioren -

Die Stadt des Westfälischen Friedens.

Die Stadt Osnabrück mit ihrem Weihnachtsmarkt (Fahrt)

14.00 Uhr, Hl. Messe,; Advent im Pfarrheim

Greccio – zum Ursprung der Krippen, Referent: Hermann Aßhoff

15.00 Uhr, Weihnachtsfeier, Dietrich-Bonhoeffer-Haus

Fahrt zum W-Markt nach NL-Valkenburg im Kalksteinbergwerk

13.00 Uhr, Weihnachtsfeier

15.00 Uhr, Die Hl. Barbara – Schutzpatronin der Bergleute

Referentin: E. Keßler

13.30 Uhr, Gymnastikgruppe, Schwerpunkt: Wirbelsäule,
Auskunft: Hilde Querbach, Telefon: 0 23 81 / 2 36 94

14.45 Uhr, Tanzgruppe, Folklore und Mitmachtänze,
Auskunft: Hilde Querbach, Telefon 0 23 81 / 2 36 94

15.00 Uhr, Treffen mit Karten- und Brettspielen
weiterhin jeden Dienstag, (Sommerpause: 28.07. – 23.08.2010)

13.30 Uhr, Gymnastikgruppe, Turnhalle der Grundschule

14.00 Uhr, Mittwochscafé, (weiterhin 14täglich)

9.00 Uhr, Offenes Seniorenfrühstück; Pfarrheim St. Georg
Kontaktperson: Gudrun Munz, Tel.: 8 16 71

15.00 Uhr, Oktoberfest, Musik: Herr Magianic

18.00 Uhr, Essen, Gaststätte Prünste
(weiterhin jeden 1. Donnerstag im Monat)

9.00 Uhr, Frühstück

15.00 Uhr, Frauengruppe, Begegnungsstätte Werries, Alter Uentrop
Weg 174, weiterhin jeden 2. Montag im Monat

9.00 Uhr, Frühstück für Mitglieder und Gäste

15.00 Uhr, Der Herbst ist da – Vergnüglicher Nachmittag
Begegnungsstätte Werries, Alter Uentrop Weg 174

Besuch der Ausstellung „Aufruhr 1226 – Wie das Schicksal
zweier Männer das Ruhrgebiet verändert“ Treffpunkt: 11.30 Uhr,
Maxi-Arena, Abfahrt 11.56 Uhr, (Buslinie 1), Beitrag: 19.50 €

13.10.2010

ARG St. Antonius Geithe
Pfarrheim, In der Geithe 6

13.10.2010

SV Deutschland OV Uentrop

14.10.2010

SV Deutschland OV Werries

14.10.2010

SV Deutschland
OV Ostwennemar

18.10.2010

Ev. Kirchengemeinde Braam-
Ostwennemar - „Herbstblüte“ -

18.10.2010

SK der Caritaskonferenz
St. Bonifatius Hamm-Werries

20.10.2010

SV Deutschland OV Uentrop

23.10.2010

VdK OV Hamm-Osten

25.10.2010

SV Deutschland OV Werries

26.10.2010

AWO Ostwennemar
Sportzentrum Birkenfeld

26.10.2010

AWO Ostwennemar
Sportzentrum Birkenfeld

28.10.2010

AK „Offene Altenarbeit im
Stadtbezirk Hamm-Uentrop“

28.10.2010

Pfarrcaritas St. Georg

02.11.2010

AWO Ostwennemar
Sportzentrum Birkenfeld

02.11.2010

AWO Ostwennemar
Sportzentrum Birkenfeld

03.11.2010

DRK-Senioren-Stift Mark,
Marker Allee 88

04.11.2010

AK „Ökumenisches Senioren-
frühstück“ Hamm-Osten/
Mark Pfarrheim St. Georg

08.11.2010

Ev. Kirchengemeinde Braam-
Ostwennemar - „Herbstblüte“ -

09.11.2010

AWO Ostwennemar
Schützenhalle Mennenkamp

15.00 Uhr, Richtige Bewegung im Alter dient der Gesundheit
Referentin: Johanna Bußmann

15.00 Uhr, Frauengruppe, Gaststätte Zum Goldenen Anker

15.00 Uhr, Spielnachmittag SoVD und AWO (weiterer Termin 11.11)
Begegnungsstätte Werries, Alter Uentropener Weg 174

15.30 Uhr, Frauengruppe, Gaststätte Prünthe
weiterhin jeden 1. Donnerstag im Monat

14.30 Uhr, Waffel essen mit den Kindergartenkindern der
Kita Senfkorn

15.00 Uhr, Andacht in der St. Bonifatiuskirche, anschließend
gemütliches Beisammensein

13.30 Uhr, Gymnastikgruppe, Turnhalle der Grundschule
Weitere Termine: 27.10. u. 03.11.2010

15.00 Uhr, Oktoberfest, Begeg. Stätte Werries, A.-Uentropener-Weg 174

18.30 Uhr, Spielabend, Begeg. Stätte Werries, A.-Uentropener-Weg 174

13.30 Uhr, Gymnastikgruppe, Schwerpunkt: Wirbelsäule,
Auskunft: Hilde Querbach, Telefon: 0 23 81 / 2 36 94

14.45 Uhr, Tanzgruppe, Folklore und Mitmachtänze,
Auskunft: Hilde Querbach, Telefon 0 23 81 / 2 36 94

9.00 Uhr, Offenes Seniorenfrühstück, Beitrag: 3,00 €
Gemeindehaus der Erlöserkirche, Braamer Str.
Kontakt: I. Luczka, Tel.: 8 10 13 und T. Blumer, Tel.: 17 67 29

15.00 Uhr, Gottesdienst, anschl. im Pfarrheim Kaffeetrinken,
danach: Sitzgymnastik mit Frau Goddemeier

13.30 Uhr, Gymnastikgruppe, Schwerpunkt: Wirbelsäule,
Auskunft: Hilde Querbach, Telefon: 0 23 81 / 2 36 94

14.45 Uhr, Tanzgruppe, Folklore und Mitmachtänze,
Auskunft: Hilde Querbach, Telefon 0 23 81 / 2 36 94

15.00 Uhr, Gitarrenmusik mit Frau von Elm

9.00 Uhr, Offenes Seniorenfrühstück;
Kontaktperson: Gudrun Munz, Tel.: 8 16 71

9.00 Uhr, Frühstück

9.00 Uhr, Frühstück für Mitglieder und Gäste

09.11.2010

AWO Ostwennemar
Sportzentrum Birkenfeld

09.11.2010

AWO Ostwennemar
Sportzentrum Birkenfeld

09.11.2010

VdK OV Hamm-Osten

10.11.2010

ARG St. Antonius Geithe
Pfarrheim, In der Geithe 6

15.11.2010

SK der Caritaskonferenz
St. Bonifatius Hamm-Werries

16.11.2010

AWO Ostwennemar
Sportzentrum Birkenfeld

16.11.2010

AWO Ostwennemar
Sportzentrum Birkenfeld

17.11.2010

St. Bonifatius Hamm-Werries
- Jungseniorinnen
und Jungsenioren -

17.11.2010

SV Deutschland OV Uentrop

18.11.2010

AK „Offene Altenarbeit im
Stadtbezirk Hamm-Uentrop“

22.11.2010

Ev. Kirchengemeinde Braam-
Ostwennemar -„Herbstblüte“-

22.11.2010

SV Deutschland OV Werries

23.11.2010

AWO Ostwennemar
Sportzentrum Birkenfeld

23.11.2010

AWO Ostwennemar
Sportzentrum Birkenfeld

25.11.2010

Pfarrcaritas St. Georg

27.11.2010

SV Deutschland OV Uentrop

30.11.2010

AWO Ostwennemar
Sportzentrum Birkenfeld

30.11.2010

AWO Ostwennemar
Sportzentrum Birkenfeld

30.11.2010

VdK OV Hamm-Osten

13.30 Uhr, Gymnastikgruppe, Schwerpunkt: Wirbelsäule,
(weiterhin wöchentl.), Kontakt: H. Querbach, Telefon: 0 23 81 / 2 36 94

14.45 Uhr, Tanzgruppe, Folklore und Mitmachtänze,
(weiterhin wöchentl.), Kontakt: H. Querbach, Telefon: 0 23 81 / 2 36 94

15.00 Uhr, Weißt du noch damals . . . ? – Erzählungen mit
Erlebnissen und Geschichten aus der guten alten Zeit
Begegnungsstätte Werries, Alter Uentropener Weg 174

15.00 Uhr, November – Monat der Trauer oder Monat des Aufbruchs
Referentin: Irmgard Paul, Gemeindereferentin

15.00 Uhr, Andacht in der St. Bonifatiuskirche, anschließend
gemütliches Beisammensein

13.30 Uhr, Gymnastikgruppe, Schwerpunkt: Wirbelsäule,
(weiterhin wöchentl.), Kontakt: H. Querbach, Telefon: 0 23 81 / 2 36 94

14.45 Uhr, Tanzgruppe, Folklore und Mitmachtänze,
(weiterhin wöchentl.), Kontakt: H. Querbach, Telefon: 0 23 81 / 2 36 94

Fahrt mit privaten PKW's nach Bad Sassendorf-Oestinghausen,
Besuch des Landwirtschaftszentrums Haus Düsse, Treffpunkt: 12.50 Uhr,
Kirchplatz St. Bonifatius, Abfahrt 13.05 Uhr, Kostenbeitrag: 4,00 €

13.30 Uhr, Gymnastikgruppe, Turnhalle der Grundschule
Weitere Termine: 24.11. u. 01.12.

9.00 Uhr, Offenes Seniorenfrühstück, Beitrag: 3,00 €
Gemeindehaus der Erlöserkirche, Braamer Str.
Kontakt: I.Luczka, Tel.: 8 10 13 und T. Blumer, Tel.: 17 67 29

14.30 Uhr, Kaffeetrinken

18.30 Uhr, Spielabend, Begeg. Stätte Werries, A.-Uentropener-Weg 174

13.30 Uhr, Gymnastikgruppe, Schwerpunkt: Wirbelsäule,
(weiterhin wöchentl.), Kontakt: H. Querbach, Telefon: 0 23 81 / 2 36 94

14.45 Uhr, Tanzgruppe, Folklore und Mitmachtänze,
(weiterhin wöchentl.), Kontakt: H. Querbach, Telefon: 0 23 81 / 2 36 94

15.00 Uhr, Gottesdienst, anschl. im Pfarrheim Kaffeetrinken,
danach: Frau Luczka trägt Märchen und Erzählungen vor

15.00 Uhr, Jahresabschlussfeier, Gaststätte Zum Goldenen Anker

13.30 Uhr, Gymnastikgruppe, Schwerpunkt: Wirbelsäule,
(weiterhin wöchentl.), Kontakt: H. Querbach, Telefon: 0 23 81 / 2 36 94

14.45 Uhr, Tanzgruppe, Folklore und Mitmachtänze,
(weiterhin wöchentl.), Kontakt: H. Querbach, Telefon: 0 23 81 / 2 36 94

Adventsausstellungsbesuch, (wird in der Presse bekannt gegeben)

02.12.2010

AK „Ökum. Seniorenfrühstück“
Hamm-Osten/ Mark

02.12.2010

DRK-Senioren-Stift Mark,
Marker Allee 88

03.12.2010

SV Deutschland
OV Ostwennemar

04.12.2010

VdK OV Hamm-Osten

06.12.2010

Ev. Kirchengemeinde Braam-
Ostwennemar -„Herbstblüte“-

08.12.2010

ARG St. Antonius Geithe
Pfarrheim, In der Geithe 6

09.12.2010

AK „Offene Altenarbeit im
Stadtbezirk Hamm-Uentrop“

11.12.2010

SV Deutschland OV Werries

12.12.2010

SV Deutschland
OV Ostwennemar

13.12.2010

Ev. Kirchengemeinde
Braam-Ostwennemar

14.12.2010

VdK OV Hamm-Osten

14.12.2010

AWO Ostwennemar
Schützenhalle Mennenkamp

15. – 17.12.2010

St. Bonifatius Hamm-Werries
Jungsenioren/-senioren

15.12.2010

SV Deutschland OV Uentrop

16.12.2010

Pfarrcaritas St. Georg

Stadtbezirk

Hamm-Pelkum

01.10.2010

AG Seniorenarbeit
Hamm-Pelkum/Altenhilfe

04.10.2010

AWO-Tagesstätte
Große Werlstr. 53 a

9.00 Uhr, Offenes Seniorenfrühstück; Pfarrheim St. Georg
Kontaktperson: Gudrun Munz, Tel.: 8 16 71

15.00 Uhr, Adventskaffee
Musik: Herr Goodrige

Tagesfahrt zum Weihnachtsmarkt

15.00 Uhr, Jahresabschlussfeier,
Begegnungsstätte Werries, Alter Uentroper Weg 174

9.00 Uhr, Adventsfeier der Herbstblüte

15.00 Uhr, Adventszeit – Zeit der Stille und Betrachtung
Referentin: Angelika Tollkamp

9.00 Uhr, Offenes Seniorenfrühstück, Beitrag: 3,00 €
Gemeindehaus der Erlöserkirche, Braamer Str.
Kontakt: I. Luczka, Tel.: 8 10 13 und T. Blumer, Tel.: 17 67 29

15.00 Uhr, Jahresabschlussfeier mit Ehrungen
Gemeindesaal der Erlöserkirche

Jahresabschlussfeier, Gaststätte Prünste

14.30 Uhr, Seniorenadventsfeier der Kirchengemeinde

15.00 Uhr, Lustiges und Besinnliches zum Jahresabschluss
Begegnungsstätte Werries, Alter Uentroper Weg 174

15.30 Uhr, Weihnachtsfeier

Busfahrt mit der Firma Schwertheim zum Weihnachtsmarkt
nach Bremen, Voraussichtliche Kosten: 215,00 € pro Person

13.30 Uhr, Gymnastikgruppe, Turnhalle der Grundschule
Weiterer Termin: 22.12.2010

15.00 Uhr, Gottesdienst, anschl. im Pfarrheim Kaffeetrinken,
danach: Adventliche Stunde

Ausflug

9.00 Uhr, Deutschkurs
(weiterhin jeden Montag und Mittwoch)

04.10.2010

Seniorenarbeit Friedenskirche,
Weetfelder Str., Gemeindehaus

14.30 Uhr, Spielnachmittag
(weiterhin jeden Montag)

04.10.2010

AWO-Tagesstätte
Große Werlstr. 53 a

15.00 Uhr, Chor
(weiterhin jeden Montag)

05.10.2010

AWO-Tagesstätte
Große Werlstr. 53 a

15.00 Uhr, Gemütliches Beisammensein (mit Bingo)
(weiterhin jeden Dienstag)

06.10.2010

AWO-Tagesstätte
Große Werlstr. 53 a

15.00 Uhr, Kartenspielen
(weiterhin jeden Mittwoch)

07.10.2010

SV Deutschland OV Pelkum

15.00 Uhr, Frauengruppe, „Bürgerhalle Pelkum“
(weiterhin jeden 1. Donnerstag im Monat)

08.10.2010

AWO Tagesstätte
Große Werlstr. 55 a

15.00 Uhr, Kino

08.10.2010

AWO Kindergarten, AWO OV
Wiescherhöfen/Altenhilfe/
Stadtteilkoordination

15.00 Uhr, „Classik-Kino“: Nenn mich einfach Axel
AWO Tagesstätte, Große Werlstr. 53 A

13.10.2010

Seniorenarbeit Friedenskirche,
Weetfelder Str., Gemeindehaus

14.30 Uhr, Geburtstagsfeier

13.10.2010

Seniorenkreis St. Marien,
Hamm-Wiescherhöfen,
Marienheim

14.30 Uhr, Hl. Messe, anschließend Kaffeetrinken im
Marienheim und Thema: Erntedank des Lebens
Ref.: G. Schaefer

13.10.2010

Spätlese Pelkum, Pelikanum

15.00 Uhr, Wir feiern Erntedank

17.10.2010

Seniorenarbeit Friedenskirche,
Weetfelder Str., Gemeindehaus

15.00 Uhr, Gemeinde-Café. Weetfelder Str.

19.10.2010

AWO Tagesstätte
Große Werlstr. 55 a

15.00 Uhr, Weinfest mit Jubilarehrung

20.10.2010

SV Deutschland OV Pelkum

9.00 Uhr, Frühstück, „Bürgerhalle Pelkum“
(weiterhin jeden 3. Mittwoch im Monat)

20.10.2010

SV Deutschland OV Pelkum

19.00 Uhr, Stammtisch, „Bürgerhalle Pelkum“
(weiterhin jeden 3. Mittwoch im Monat)

21.10.2010

Seniorenarbeit Friedenskirche,
Weetfelder Str., Gemeindehaus

10.00 Uhr, Erzählwerkstatt
(weiterhin jeden 3. Donnerstag im Monat)

26.10.2010

AWO Tagesstätte
Große Werlstr. 55 a

15.00 Uhr, Geburtstagsfeier mit Musik

27.10.2010

Seniorenarbeit Friedenskirche,
Weetfelder Str., Gemeindehaus

14.30 Uhr, Spiel und Spaß für Jung und Alt
mit den Kindern der Kita Abraham

27.10.2010

Spätlese Pelkum, Pelikanum

15.00 Uhr, Gedächtnistraining und lustiges Quiz

29.10.2010

AG Seniorenarbeit
Hamm-Pelkum/Altenhilfe

06.11.2010

SV Deutschland OV Pelkum

10.11.2010

Seniorenarbeit Friedenskirche,
Weetfelder Str., Gemeindehaus

10.11.2010

Seniorenkreis St. Marien,
Hamm-Wiescherhöfen,
Marienheim

10.11.2010

Spätlese Pelkum, Pelikanum

12.11.2010

AWO Kindergarten, AWO OV
Wiescherhöfen/Altenhilfe/
Stadtteilkoordination

24.11.2010

Seniorenarbeit Friedenskirche,
Weetfelder Str., Gemeindehaus

24.11.2010

Spätlese Pelkum, Pelikanum

26.11.2010

AG Seniorenarbeit
Hamm-Pelkum/Altenhilfe

30.11.2010

AWO Tagesstätte
Große Werlstr. 55 a

01.12.2010

Seniorenarbeit Friedenskirche,
Weetfelder Str., Gemeindehaus

04.12.2010

SV Deutschland OV Pelkum

08.12.2010

SK St. Marien, Hamm-
Wiescherhöfen, Marienheim

08.12.2010

Seniorenarbeit Friedenskirche,
Weetfelder Str., Gemeindehaus

08.12.2010

Spätlese Pelkum, Pelikanum

10.12.2010

AWO Kindergarten, AWO OV
Wiescherhöfen/Altenhilfe/
Stadtteilkoordination

14.12.2010

AWO Tagesstätte

Stadtbezirk

Hamm-Herringen

03.10.2010

Theaterverein Edelweis
Studienbühne „Alter Bauhof“

15.00 Uhr, Offene Kaffeetafel in der Heinrichstr. 10, Infos/Karten bei
S. Laqua, Tel.:17- 67 26 u. im Lebenspunkt Pelkum, Gebühr: 3,00 €

15.00 Uhr, Jahresfeier mit Ehrungen, Bürgerhalle Pelkum

12.00 Uhr, Gemeinsames Essen
- Grünkohl mit Beilagen -

14.30 Uhr, Hl. Messe, anschließend Kaffeetrinken im
Marienheim und Thema: Tod – und was dann?
Referentin: Frau Menke

15.00 Uhr, So war es früher

15.00 Uhr, „Großelternkino“: Amundsen und der Pinguin
AWO Tagesstätte, Große Werlstr. 53 A
Gebühr: 0,50 € (incl. Popcorn)

14.30 Uhr, Bevor der „Winterschlaf beginnt“ wollen wir unser
Gedächtnis auf „Trab“ bringen

15.00 Uhr, Wir spielen Bingo

9.00 Uhr, Offenes Seniorenfrühstück
Marienheim, Kamener Str. 79-81, Gebühr: 3,00 €

15.00 Uhr, Geburtstagsfeier mit Musik

14.30 Uhr, Weihnachtsfeier der über 70jährigen
Gemeindemitglieder

Tagesfahrt zum Weihnachtsmarkt nach Essen

14.30 Uhr, Adventsfeier im Marienheim und Thema:
Gedanken zur Weihnachtszeit, anschließend Adventsessen

14.30 Uhr, Weihnachtsfeier des Seniorenkreises

15.00 Uhr, Weihnachtsfeier für die Senioren der Gemeinde

15.00 Uhr, „Classik-Kino“: Das Leben der Anderen
AWO Tagesstätte, Große Werlstr. 53 A
Gebühr: 0,50 € (incl. Popcorn)

15.00 Uhr, Weihnachtsfeier, Große Werlstr. 55 a

16.00 Uhr, Aufführung „Sylvesterknaller“ - Kaffee/Kuchen ab 15.00 Uhr,
Karten: Do, 19.00 – 20.00 Uhr im Alten Bauhof, Gebühr: 5,00 €

04.10.2010

AK „Ökumenisches Seniorenfrühstück Herringen/Altenhilfe

04.10.2010

SV Deutschland OV Herringen

05.10.2010

SV Deutschland OV Herringen

05.10.2010

AWO – OV Herringen

06.10.2010

Caritas Altenheim St. Josef

06.10.2010

Bezirksbücherei Herringen
Holzstraße 1

07.10.2010

AWO – OV Herringen

09.10.2010

Theaterverein Edelweis
Studienbühne „Alter Bauhof“

10.10.2010

Theaterverein Edelweis
Studienbühne „Alter Bauhof“

13.10.2010

Caritaskonferenz Heilig Kreuz
Michaelsheim

14.10.2010

Ev. Altenzentrum St. Victor

15.10.2010

Trägerverein Bauhof Herringen
Torksfeld 2

17.10.2010

Ev. Altenzentrum St. Victor

20.10.2010

Caritas Altenheim St. Josef
Buschkampstr. 3 - 5

21.10.2010

AWO – OV Herringen
SV Deutschland/ OV Herringen/
Altenhilfe

27.10.2010

Caritas Altenheim St. Josef

31.10.2010

Caritas Altenheim St. Josef

31.10.2010

Trägerverein Bauhof Herringen

03.11.2010

Caritas Altenheim St. Josef

9.00 Uhr, Seniorenfrühstück, Gebühr: 3,00 €

Cafeteria des Ev. Altenzentrums St. Victor, An den Kirchen 2

15.30 Uhr, Gymnastikgruppe, „Alter Bauhof - Kleiner Saal -“
weiterhin jeden Montag

15.00 Uhr, Frauengruppe, Altentagesstätte Herringen,
Am Jugendheim 3, weiterhin jeden 1. Dienstag im Monat

13.30 Uhr Offener Spielnachmittag (weiterhin jeden Dienstag)
Altentagesstätte Herringen, Am Jugendheim 3

14.30 Uhr, Angehörigencafé mit Bingo, Cafeteria des Hauses

9.30 - 11.30 Uhr, Sprechstunde Altenhilfe
Kontakt: Frau Anna-Maria Himmeröder, weiterhin jeweils mittwochs

14.00 Uhr Handarbeitsgruppe (weiterhin jeden Donnerstag)
Altentagesstätte Herringen, Am Jugendheim 3

19.30 Uhr, Aufführung „Sylvesterknaller“ – anschließend Tanz,
Karten: Do, 19.00 – 20.00 Uhr im Alten Bauhof, Gebühr: 10,00 €

16.00 Uhr, Aufführung „Sylvesterknaller“ - Kaffee/Kuchen ab 15.00 Uhr,
Karten: Do, 19.00 – 20.00 Uhr im Alten Bauhof, Gebühr: 5,00 €

15.00 Uhr, Seniorennachmittag:
Wir feiern Erntedank mit Stuten und Schmalzbrot

Ab 10.00 Uhr, Kleiderverkauf in der Begegnungsstätte
15.00 Uhr, Modenschau und Herbstfest in der Cafeteria

19.00 Uhr, Doppelkopfabend für Frauen und Männer
Alter Bauhof

15.00 Uhr, Cafeteria-Sonntagsprogramm, Cafeteria

10.00 – 17.00 Uhr, „2 für Sie“ Betreuungsangebot für Pflege
bedürftige Menschen zur Entlastung und Unterstützung der
Angehörigen, Anmeldung/Infos: Ambul. Pflegedienst Hamm,
Soz. Station Süd, Tel.: 0 23 81 - 02 66 80

9.00 Uhr, Seniorenfrühstück
Altentagesstätte Herringen, Am Jugendheim 3
Gebühr: 3,00 €

14.30 Uhr, Offenes Café mit Musik, Cafeteria

15.30 Uhr, Kultur am Sonntag, Herbstlieder auf dem Akkordeon

15.00 Uhr, Tanzcafé (Einlass: 14.30 Uhr), Alter Bauhof, Großer Saal

14.30 Uhr, Angehörigencafé mit Bingo, Cafeteria des Hauses

08.11.2010

AK „Ökum. Seniorenfrühstück
Herringen/Altenhilfe

10.11.2010

Caritaskonferenz Heilig Kreuz

10.11.2010

Caritas Altenheim St. Josef
Buschkampstr. 3 - 5

17.11.2010

Caritas Altenheim St. Josef
Buschkampstr. 3 - 5

18.11.2010

AWO/OV Herringen/
SV Deutschland –
OV Herringen/Altenhilfe

19.11.2010

Ev. Altenzentrum St. Victor

19.11.2010

Trägerverein Bauhof Herringen

21.11.2010

Ev. Altenzentrum St. Victor

24.11.2010

Caritas Altenheim St. Josef

28.11.2010

Trägerverein Bauhof Herringen

01.12.2010

Caritas Altenheim St. Josef

02.12.2010

Amt für Soziale Integration/
Altenhilfe und Vereine
aus Herringen

05.12.2010

Caritas Altenheim St. Josef,

09.12.2010

AWO – OV Herringen /
SV Deutschland/ OV Herringen
Altenhilfe

09.12.2010

SV Deutschland OV Herringen

09.12.2010

Knappenverein Einigkeit 04 eV

10.12.2010

Trägerverein Bauhof Herringen

12.12.2010

AK „Ökum. Seniorenfrühstück
Herringen/ Altenhilfe

15.12.2010

Caritas Altenheim St. Josef,
Buschkampstr. 3 - 5

19.12.2010

Ev. Altenzentrum St. Victor

9.00 Uhr, Seniorenfrühstück, Gebühr: 3,00 €

Cafeteria des Caritas-Altenheimes St. Josef, Buschkampstr. 4

15.00 Uhr, Seniorennachmittag : mit Tombola, Michaelsheim

17.00 Uhr, Palliativ-Medizin – Vortrag für Angehörige und Interessierte
Referent: Dr. Kewer, Veranstaltung kostenfrei

10.00 – 17.00 Uhr, „2 für Sie“ Betreuungsangebot für
Pflegebedürftige Menschen zur Entlastung und
Unterstützung der Angehörigen Anmeldung/Infos: Ambul. Pflege-
dienst Hamm, Soz. Station Süd, Tel.: 0 23 81- 02 66 80

9.00 Uhr, Seniorenfrühstück, Gebühr: 3,00 €

Altentagesstätte Herringen, Am Jugendheim 3

17.00, Evangelischer Gottesdienst, Cafeteria

19.00 Uhr, Doppelkopfabend für Frauen und Männer, Alter Bauhof

15.00 Uhr, Cafeteria-Sonntagsprogramm, Cafeteria

14.30 Uhr, Offenes Café mit Musik, Cafeteria

12.00 Uhr, Weihnachtsmarkt, Alter Bauhof

14.30 Uhr, Angehörigencafé mit Bingo, Cafeteria des Hauses

15.00 Uhr, Seniorencafé, Alter Bauhof, Großer Saal, Vorverkauf: 3,50 €
(einschl. Kaffeegedeck) bei Frau Himmeröder (bei der Sprechstunde
oder den Seniorenfrühstücken)

14.00 Uhr, Adventsbasar

9.00 Uhr, Seniorenfrühstück, Gebühr: 3,00 €

Altentagesstätte Herringen, Am Jugendheim 3

15.00 Uhr, Weihnachtsfeier, Alter Bauhof

Oktoberfest im Knappenheim

19.00 Uhr, Doppelkopfabend für Frauen und Männer, Alter Bauhof

9.00 Uhr, Seniorenfrühstück, Gebühr: 3,00 €

Cafeteria des Ev. Altenzentrums St. Victor, An den Kirchen 2

10.00 – 17.00 Uhr, „2 für Sie“ Betreuungsangebot für Pflege
bedürftige Menschen zur Entlastung und Unterstützung der
Angehörigen, Anmeldung/Infos: Ambul. Pflegedienst Hamm,
Soz. Station Süd, Tel.: 0 23 81 - 02 66 80

15.00 Uhr, Cafeteria-Sonntagsprogramm, Cafeteria

Stadtteil Hamm-Westen

03.10.2010

Café St. Jupp

14.30 Uhr, Café-Treff, Pfarrheim St. Liborius

04.10.2010

KAB St. Bonifatius
Lange Str. 193

15.30 Uhr, Bewegung und Tanz bringen Freude (Tanzkreis) mit Ellen Evers (weiterhin wöchentlich montags)

04.10.2010

Pfarrcaritas St. Josef
(Hamm-Westen)

15.00 Uhr, Gesellschaftsspiele für „Jung und Alt“, Josefsheim (weiterhin jeden 1. Montag im Monat)

05.10.2010

Stadt Hamm - Altenhilfe

13.30 Uhr, Senioren-Internet-Café, Anne-Frank-Schule

06.10.2010

Seniorenzentrum
St. Bonifatius,
Bonifatiusweg 14

10.00 – 17.00 Uhr, „2 für Sie“ Betreuungsangebot für Pflegebedürftige Menschen zur Entlastung und Unterstützung der Angehörigen, Anmeldung/Infos: Ambul. Pflegedienst Hamm, Soz. Station Süd, Tel.: 0 23 81 - 02 66 8 (weitere Termine 3.11./01.12.)

06.10.2010

KAB St. Bonifatius

Beweglichkeit und Gedächtnistraining beim Sitzen und Tanzen, Ellen Evers

12. – 15.10.2010

VdK - OV Westen

8.00 Uhr, Mehrtagefahrt nach Duderstadt, Infos/Anmeldung bei H. Willebrandt, Tel. 0 23 81 / 5 07 08 (Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen), Abfahrt: ab Westenschützenhof, Wilhelmstr. 160

13.10.2010

Seniorentreff Thomaskirche

15.00 Uhr, Kartoffelparty, Lohausenholzstr.12

13.10.2010

KAB St. Bonifatius

14.30 Uhr, Ehrentag der Senioren, 15.00 Uhr Gottesdienst

18.10.2010

Pfarrcaritas St. Josef
(Hamm-Westen)

Seniorenachmittag
Wohn- und Pflegeheim St. Vinzenz - Vorsterhausen

19.10.2010

Stadt Hamm - Altenhilfe

13.30 Uhr, Senioren-Internet-Café
Anne-Frank-Schule, weiterhin wöchentlich

21.10.2010

VdK - OV Westen

14.30 Uhr, Frauennachmittag, AWO-Bürgerkeller, Ostenwall 49
Kontakt: E. Hörstmann; Tel. 0 23 81 / 44 36 40
(weitere Termine 11.11./09.12)

22.10.2010

VdK - OV Westen

15.00 Uhr, Herbstfest, Lippmann am Boll, Wilhelmstr. 185
Ansprechpartner: Reinhard Quednam, Tel.: 0 23 81 / 2 83 90

27.10.2010

Seniorentreff Thomaskirche,

15.00 Uhr, Spielnachmittag „Bingo“, Lohausenholzstr.12

28.10.2010

AK „Seniorenarbeit im
Hammer-Westen“

9.00 Uhr, Offenes Seniorenfrühstück,
Abbé-Stock-Haus, Güntherstr.26, Kostenbeitrag: 3,00 €

29.10.2010

VdK - OV Westen

17.00 Uhr, Männertreff (Kegeln), AH St. Bonifatius,
Kontakt: R. Quednam, Tel.: 0 23 81 / 2 83 90 (weiterer Termin 19.11)

03.11.2010

KAB St. Bonifatius

Bewegung und Tanz bringen Freude, Ellen Evers

07.11.2010

Café St. Jupp

14.30 Uhr, Café-Treff – 5 Jahre Café Jupp, Pfarrheim St. Bonifatius

10.11.2010

Seniorentreff Thomaskirche,
Lohausenholzstr.12

15.00 Uhr, Meine Auszeit im afrikanischen Kloster
Referentin: Anke Mikolajetz

14.11.2010

Knappenverein Einigkeit 04 ev

15.11.2010

Pfarrcaritas St. Josef
(Hamm-Westen), Josefsheim

24.11.2010

Seniorentreff Thomaskirche,

25.11.2010

AK „Seniorenarbeit im
Hammer-Westen“

25.11.2010

Westenschützenhof

04.12.2010

Knappenverein Einigkeit 04 eV

05.12.2010

Café St. Jupp

07.12.2010

Knappenverein Einigkeit 04 eV

11.12.2010

VdK - OV Westen

15.12.2010

Seniorentreff Thomaskirche,

15.12.2010

Knappenverein Einigkeit 04 eV

Stadtteil Hamm-Norden

01.10.2010

AG „Seniorenarbeit im
Hammer Norden“

04.10.2010

AG „Seniorenarbeit im
Hammer Norden“

04.10.2010

AG „Seniorenarbeit im
Hammer Norden“

05.10.2010

Wolfgang-Glaubitz-Senioren-
zentrum, Westberger Weg 44

05.10.2010

AG „Seniorenarbeit im
Hammer Norden“

06.10.2010

AG „Seniorenarbeit im
Hammer Norden“

06.10.2010

ARG Maria Königin, Sorauer Str.

06.10.2010

ZwAR-Holzgruppe
Werkraum der Karlschule
Westberger Weg

10.30 Uhr Volkstrauertag am Ehrenmal

Seniorenachmittag mit Hl. Messe
Elisabethfeier

15.00 Uhr, Geburtstagsfeier vom 15.07.-24.11.2010, Lohausenholzstr.12

9.00 Uhr, Offenes Seniorenfrühstück,
Gemeindehaus Christuskirche, Lange Str. 74, Beitrag: 3,00 €

15.00 Uhr Skatnachmittag im Westenschützenhof, Beitrag: 2,00 €

15.00 Uhr Barbarafeier im Haus der Begegnung

14.30 Uhr, Café-Treff, Pfarrheim St. Josef

Weihnachtsmarkt in der Hansestadt Bremen, Abfahrt: 10.00 Uhr

9.30 Uhr, Jahresabschlusstreffen im Gasthof „Clemens-August,
Infos/Anmeldung bei H. Willebrandt, Tel. 0 23 81 / 5 07 08
Abfahrt: ab Westenschützenhof, Wilhelmstr. 160

9.00 Uhr, Adventsfrühstück, Lohausenholzstr.12

Weihnachtsfeier im Haus der Begegnung
15.00 Uhr Unterhaltung für alle Mitglieder

14.00 Uhr, Rad- u. Wandergruppe Treffpunkt: Karlsplatz (Bei Regen
fällt die Radtour aus.) Kontakt: Frau Bellinghoff, Tel.: 6 21 90
(weiterhin alle 14 Tage freitags)

9.30 Uhr, Theatergruppe Pfarrheim Maria Königin, Sorauer Straße
Ansprechpartnerin: V. Rückert, Telefon: 6 30 07.

14.00 Uhr, Internet-Café für Senioren, Stadtteilzentrum Sorauer Str.,
Aula, Kontakt: Fr. Tornscheidt, Stadt Hamm, Tel.: 17- 67 33

15.00 Uhr, Herbstfest mit Kaffee, Kuchen und Musik
Café International

15.00 Uhr, Senioren-Schach-Treff Wolfgang-Glaubitz-Zentrum,
Westberger Weg 40, weiterhin jeden Dienstag

9.30 Uhr, Tanz für Senioren Pfarrheim Maria Königin, Sorauer Straße
Leitung: I. Becker, Tel.: 7 46 04, weiterhin 14tägig

15.00 Uhr, Spiel- und Klönnachmittag

15.00 Uhr, Werken mit Holz - Eingeladen sind alle, die sich für
das Arbeiten mit dem Werkstoff Holz interessieren
Anmeldung nicht erforderlich (weiterhin jeden Mittwoch)

06.10.2010

Wolfgang-GlaubitZ-Seniorenzentrum, Westberger Weg 44

06.10.2010

Wolfgang-GlaubitZ-Seniorenzentrum, Westberger Weg 44

08.10.2010

Wolfgang-GlaubitZ-Seniorenzentrum, Westberger Weg 44

09.10.2010

Wolfgang-GlaubitZ-Seniorenzentrum, Westberger Weg 44

11.10.2010

Ambul. Caritas Pflegedienst
Pfarrheim Herz-Jesu, Karlsplatz

11.10.2010

AG „Seniorenarbeit im
Hammer Norden“

11.10.2010

Wolfgang-GlaubitZ-Seniorenzentrum, Westberger Weg 44

13.10.2010

AG „Seniorenarbeit im
Hammer Norden“

12.10.2010

Wolfgang-GlaubitZ-Seniorenzentrum, Westberger Weg 44

14.10.2010

AG „Seniorenarbeit im
Hammer Norden“

14.10.2010

AG „Seniorenarbeit im
Hammer Norden“
- Junge Senioren -

18.10.2010

AG „Seniorenarbeit im
Hammer Norden“

20.10.2010

ARG Maria Königin, Sorauer Str.

20.10.2010

AG „Seniorenarbeit im
Hammer Norden“

28.10.2010

AG „Seniorenarbeit im
Hammer Norden“

07.11.2010

Kultur AG Hamm-Norden

10.11.2010

ARG Maria Königin, Sorauer Str.

15.30 Uhr, Wer wird denn gleich in die Luft gehen? – Werbung von gestern, Gruppenraum 2

16.00 Uhr, Traditionelle Seemannslieder mit dem Shanty-Chor, Café International

17.00 Uhr, Abendbüfett: Gutbürgerliches von früher
Musik: Herr Dazert, Café International

16.00 Uhr, Tanzvorführung der TSG Hamm mit klassischen und Standarttänzen, Café International

15.00 – 18.00 Uhr, Kaffeezeit am Karlsplatz, Betreuungsangebot für Pflegebedürftige Menschen zur Entlastung und Unterstützung der Angehörigen, Anmeldung/Infos: Ambulanter Pflegedienst Hamm, Soz. Station Süd, Tel.: 0 23 81 - 02 66 80
(weitere Termine 25.10., 08.11, 22.11, 13.12., 27.12)

15.00 Uhr, Spielegruppe
Wolfgang-GlaubitZ-Zentrum, Westberger Weg 40
weiterhin 14tägig, Kontaktperson: Fr. Tornscheidt, Tel.: 17 - 67 33.

15.30 Uhr, Singen mit Frau Platte, Wohnbereich 2, Ecke Asien
(weiterhin 15.11., 06.12.)

9.30 Uhr, Tanz für Senioren, Ev. Gemeindehaus M. Berthold, Leitung: Ingrid Becker, Tel.: 7 46 04 weiterhin 14tägig
(siehe auch Pfarrheim Maria Königin)

15.30 Uhr, Wir spielen Bingo, Café International
(weiterhin alle 14 Tage dienstags)

9.00 Uhr, Seniorenfrühstück, Pfarrheim Herz-Jesu, Karlsplatz
Kontaktpers.: Fr. Tornscheidt, Stadt Hamm, Tel.: 17- 67 33

15.30 Uhr, Radwanderung, Treffpunkt: Tondernplatz.
Kontaktperson: Josefa Schrader, Tel.: 6 55 38
(weiterhin 11.11., 09.12.)

14.00 Uhr, Internet-Café für Senioren, Stadtteilzentrum Sorauer Str., Aula, Kontakt: Fr. Tornscheidt, Stadt Hamm, Tel.: 17- 67 33
weiterhin jeden Montag (außer Feiertage u. Schulferien)

15.00 Uhr, Herbstfest

16.00 Uhr, Kegeln, Kegelbahn Pfarrheim Maria Königin
Kontaktperson: Fr. Rückert, Tel.: 6 30 07

10.00 Uhr, „Nordener Schaufel“ Geschichtskreis,
Wolfgang-GlaubitZ-Zentrum, Westberger Weg 40
Kontakt: Fr. Tornscheidt, Tel.: 17- 67 33

15.00 Uhr, Senioretheater „Nordener Spätlese“ im Rahmen des Nordener Sommers, Aula, Sorauer Str.

15.00 Uhr, Spiel- und Klönnachmittag

11.11.2010

AG „Seniorenarbeit im Hammer Norden“

17.11.2010

AG „Seniorenarbeit im Hammer Norden“

24.11.2010

ARG Maria Königin, Sorauer Str.

25.11.2010

AG „Seniorenarbeit im Hammer Norden“

08.12.2010

ARG Maria Königin, Sorauer Str.

09.12.2010

AG „Seniorenarbeit im Hammer Norden“

15.12.2010

AG „Seniorenarbeit im Hammer Norden“

16.12.2010

AG „Seniorenarbeit im Hammer Norden“

30.12.2010

Wolfgang-Glaubitz-Seniorenzentrum, Westberger Weg 44

Stadtbezirk

Hamm-Bockum-Hövel

01.10.2010

Haus der Begegnung, Friedrich-Ebert-Str.

01.10.2010

Ludgeristift Bockum Südgeist 1 a

03.10.2010

Ludgeristift Bockum Südgeist 1 a

03.10.2010

Kulturrevier Radbod/Altenhilfe

04.10.2010

Haus der Begegnung, Friedrich-Ebert-Str.

04.10.2010

Ludgeristift, An der Kreuzkirche

04.10.2010

Gesprächskreis „Pflegerische Angehörige“ - Ev. Kirchengemeinde Bockum-Hövel/ VHS

06.10.2010

Haus der Begegnung, Friedrich-Ebert-Str.

06.10.2010

Haus der Begegnung, Friedrich-Ebert-Str.

9.00 Uhr, Seniorenfrühstück, Pfarrheim Herz-Jesu, Karlsplatz
Kontakt: Fr. Tornscheidt, Stadt Hamm, Tel.: 17- 67 33

16.00 Uhr, Kegeln, Kegelbahn Pfarrheim Maria Königin
Kontaktperson: Fr. Rückert, Tel.: 6 30 07

15.00 Uhr, Quiz – Dorothea Lammert

10.00 Uhr, „Nordener Schaufel“ Geschichtskreis, Wolfgang-Glaubitz-Zentrum, Westberger Weg 40, Kontakt: Fr. Tornscheidt, Tel.: 17- 67 33

15.00 Uhr, Adventsfeier

9.00 Uhr, Seniorenfrühstück, Pfarrheim Herz-Jesu, Karlsplatz
Kontaktpers.: Fr. Tornscheidt, Stadt Hamm, Tel.: 17- 67 33

16.00 Uhr, Kegeln, Kegelbahn Pfarrheim Maria Königin
Kontaktperson: Fr. Rückert, Tel.: 6 30 07

10.00 Uhr, „Nordener Schaufel“ Geschichtskreis, Wolfgang-Glaubitz-Zentrum, Westberger Weg 40, Kontakt: Fr. Tornscheidt, Tel.: 17- 67 33

15.30 Uhr, Jahresrückblick
Gruppenraum 2 im Erdgeschoss

15.00 – 18.00 Uhr, „Café-Lese“
weiterhin jeweils mittwochs bis freitags

16.00 Uhr, Erntedankkonzert mit Studenten der Musikschule
Münster

8.30 Uhr, Erntedankfrühstück, ausgerichtet von Frau Pichler
Kostenbeitrag: 8,50 €

15.00 Uhr, Seniorentanz, Musik mit Hans, Eintritt frei

15.00 Uhr, Offenes Singen, Leitung: Renate Baran
(weiterhin jeden 1. Montag im Monat)

15.30 Uhr, Schlagernachmittag zum Mitsingen

20.00 Uhr, Fehl- und Mangelernährung beim älteren
Menschen – weit verbreitet. Was kann man verbessern?
Referentin: Anneliese Serpe, Haus der Begegnung

9.30. – 11.30 Uhr Sprechstunde, weiterhin jeweils mittwochs
Gesprächspartnerin: Karin Berheide

15.00 – 18.00 Uhr, Spiele-Nachmittag (Brett- und Kartenspiele)
weiterhin jeweils mittwochs Kontakt: K. Berheide, Tel.: 17 - 67 34

06.10.2010

Ludgeristift Bockum
Südgeist 1 a

07-10.2010

VdK – OV Bockum-Hövel
Haus der Begegnung,

08.10.2010

Ludgeristift Bockum
Südgeist 1 a

13.10.2010

Ludgeri-Senioren-Forum/
Altenhilfe

13.10.2010

SV Deutschland
OV Bockum-Hövel

14.10.2010

Ludgeri-Senioren- und
Demenz-Forum e. V
Bockum, Südgeist 1 a

15.10.2010

Ludgeristift Hövel
Ermelinghofstr. 18

17.10.2010

Kulturrevier Radbod/ Altenhilfe

18.10.2010

Ludgeristift,
An der Kreuzkirche,

20.10.2010

Gruppe Mia und Senioren
St. Pankratius

21.10.2010

Kirchengemeinden
St. Stephanus/ Christus-König/
Altenhilfe

24.10.2010

Ludgeristift Hövel

27.10.2010

Gruppe Mia und Senioren
St. Pankratius

27.10.2010

Ludgeristift Bockum
Südgeist 1 a

03.11.2010

Gruppe Mia und Senioren
St. Pankratius

04.11.2010

VdK – OV Bockum-Hövel

07.11.2010

Kulturrevier Radbod/Altenhilfe

08.11.2010

Gesprächskreis „Pfleger
Angehörige“- Ev. Kirchen-
gemeinde Bockum-Hövel/ VHS

10.11.2010

Ludgeri-Senioren-Forum/
Altenhilfe

15.30 Uhr, Offenes Singen im Wintergarten
weiterhin jeden 1., 2. und 3. Mittwoch im Monat

15.00 Uhr, Info- und Klönnachmittag
Friedrich-Ebert-Str.

Ab 10.30 Uhr, Senioren-Shop mit Herbst- und Wintermode
15.00 Uhr, Modenshow mit Kaffee und Kuchen

9.00 Uhr, Offenes Seniorenfrühstück, Kostenbeitrag: 3,00 €
Treffpunkt des Ludgeristiftes Hövel

16.00 Uhr, Frauennachmittag, Gaststätte Haus Döbbe
(weiterhin jeden 2. Mittwoch im Monat)

18.00 Uhr, „Türen öffnen“ zu Menschen mit Demenz,
Kommunikation mit demenzkranken Menschen im Winter-
garten, Referentin: Brigitte Berkhoff

Ab 10.30, Senioren-Modeservice König
15.00 Uhr, Modeshow mit Kaffee und Kuchen

15.00 Uhr, Seniorentanz, Musik mit Hans, Eintritt frei

15.00 Uhr, Altenrunde der ev. Kirchengemeinde im
Ludgeri-Stift zu Gast, Cafeteria

15.00 Uhr, hl. Messe mit Krankensalbung, anschließend
Kaffeetrinken mit Rollstuhlfahrern

9.00 Uhr, Seniorenfrühstück, Pfarrheim Christus-König,
Eichstedtstr. 44, Kontakt: Karin Berheide, Tel.: 17 - 67 34
Kostenbeitrag: 3,00 €

15.30 Uhr, Oktoberfest mit den Almrösl'n im Treffpunkt

8.30 Uhr, hl. Messe, anschließend Frühstück
Rosenkranzbeten im Pfarrheim

15.30 Uhr, Wunschkonzert im Wintergarten
(weiterhin jeden letzten Mittwoch im Monat)

8.30 Uhr, hl. Messe, anschließend Frühstück
„Bergmannslos“ (Film), Gedenkfeier – 100 Jahre Radebod

15.00 Uhr, Jahresabschluss und Jubilarehrung, Haus der Begegnung

15.00 Uhr, Seniorentanz, Musik mit Hans, Eintritt frei

20.00 Uhr, Kann ich mir heute auch einen Heimplatz leisten? -
Referent: Rainer Giesecke, Haus der Begegnung
Friedrich-Ebert-Str. 23-25

9.00 Uhr, Offenes Seniorenfrühstück, Kostenbeitrag: 3,00 €
Treffpunkt des Ludgeristiftes Hövel

11.11.2010

VdK – OV Bockum-Hövel

11.11.2010

Ludgeri-Senioren- und Demenz-Forum e. V. und Betreuungsstelle der Stadt Hamm

15.11.2010

Ludgeristift, An der Kreuzkirche, Hammer Str. 138

17.11.2010

Gruppe Mia und Senioren St. Pankratius

18.11.2010

Kirchengemeinden St. Stephanus/Christus-König/Altenhilfe

24.11.2010

Gruppe Mia und Senioren St. Pankratius

26.11.2010

Ludgeristift, An der Kreuzkirche,

28.11.2010

Sozialverband Deutschland OV Bockum-Hövel

01.12.2010

Gruppe Mia und Senioren St. Pankratius

04.12.2010

VdK – OV Bockum-Hövel

05.12.2010

Kulturrevier Radbod/Altenhilfe

08.12.2010

Ludgeri-Senioren-Forum/Altenhilfe

15.12.2010

Gruppe Mia und Senioren St. Pankratius

16.12.2010

Kirchengemeinden St. Stephanus/ Christus-König/Altenhilfe

20.12.2010

Ludgeristift, An der Kreuzkirche

Stadtbezirk

Hamm-Heessen

01.10.2010

Seniorenheim St. Stephanus, Sundern 14

15.00 Uhr, Info- und Klönnachmittag
Haus der Begegnung, Friedrich-Ebert-Str.

Bockum, Südgeist 1 a

18.00 Uhr, Betreuung, Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht
Referent: Karl-Heinz Heilmann,

15.00 Uhr, Altenrunde der ev. Kirchengemeinde im Ludgeri-Stift zu Gast, Cafeteria

15.00 Uhr, hl. Messe, anschließend Kaffeetrinken mit Rollstuhlfahrern – Buß- und Betttag

9.00 Uhr, Seniorenfrühstück, Kostenbeitrag: 3,00 €
Pfarrheim St. Stephanus, St. Stephanusplatz 3
Kontakt: Karin Berheide. Tel.: 17- 67 34

8.30 Uhr, hl. Messe, anschließend Frühstück
Mediale Besinnung

15.00 Uhr, Adventszauber/Basar

15.00 Uhr, Weihnachtsfeier
Mensa der Sophie-Scholl-Schule

8.30 Uhr, hl. Messe, anschließend Frühstück
Jahresrückblick – Vorschau 2011

15.00 Uhr, Jahresabschluss mit Jubilarehrung
Haus der Begegnung, Friedrich-Ebert-Str.

15.00 Uhr, Seniorentanz, Musik mit Hans, Eintritt frei

9.00 Uhr, Offenes Seniorenfrühstück, Kostenbeitrag: 3,00 €
Treffpunkt des Ludgeristiftes Hövel

15.00 Uhr, hl. Messe, anschließend Kaffeetrinken mit Rollstuhlfahrern

9.00 Uhr, Seniorenfrühstück, Kostenbeitrag: 3,00 €
Pfarrheim Christus-König, Eichstedtstr. 44
Kontakt: Karin Berheide. Tel.: 17 - 67 34

15.00 Uhr, Altenrunde der ev. Kirchengemeinde im Ludgeri-Stift zu Gast, Cafeteria

10.00 – 17.00 Uhr, 2 für Sie – Betreuungsangebot für Pflegebedürftige Menschen zur Entlastung und Unterstützung der Angehörigen

04.10.2010

Junge Senioren St. Josef

04.10.2010

ARG St. Josef

04.10.2010

SV Deutschland OV Heessen

05.10.2010

Caritas St. Josef

05.10.2010

VdK - OV Heessen

06.10.2010

Seniorenheim St. Stephanus,
Sundern 14

06.10.2010

ARG St. Marien

06.10.2010

Junge Senioren –St. Josef

06.10.2010

ZwAR-Holzgruppe
Werkraum der Karlschule
Westberger Weg

10.10.2010

Seniorenheim St. Stephanus

11.10.2010

Stadt Hamm/Altenhilfe/ ev. und
kath. Kirchengemeinde

12.10.2010

VdK - OV Heessen

14.10.2010

ARG St. Stephanus Pfarrheim

15.10.2010

Tauschring/Altenhilfe

16.10.2010

Seniorenheim St. Stephanus

18.10.2010

SV Deutschland OV Heessen

20.10.2010

Seniorenheim St. Stephanus

26.10.2010

Junge Senioren St. Josef

27.10.2010

Familienzentrum St. Theresia/
Altenhilfe

27.10.2010

ARG St. Marien Pfarrheim

27.10.2010

Seniorenheim St. Stephanus,

8.45 Uhr, Besuch des Maximare
(weiterhin jeden 1. und 3. Montag im Monat)

15.00 Uhr, Treffen der Kartenspieler, Schwesternhaus,
Mansfelder Str. 70. (weiterhin jeweils montags)

17.00 Uhr, Kegeln, Westfalenschänke (alle 4 Wochen montags)

9.00 Uhr, Seniorenfrühstück, Pfarrheim St. Marien

15.00 Uhr, VdK-Treff im Brokhof
(weiterhin jeden 1. Dienstag im Monat)

9.45 Uhr, Gebet für Verstorbene mit Frau Preising
weiterhin jeden 1. Mittwoch im Monat

14.30 Uhr, Hl. Messe, anschl. „Ein Nachmittag mit der Polizei“

17.45 Uhr, Wassergymnastik, Hallenbad Hamm-Heessen
(weiterhin jeden Mittwoch)

15.00 Uhr, Werken mit Holz - Eingeladen sind alle, die sich für
das Arbeiten mit dem Werkstoff Holz interessieren
Anmeldung nicht erforderlich (weiterhin jeden Mittwoch)

ab 14.00 Uhr, Sonntagscafé mit Frau Hennigfeld, weiterhin 14tägig

9.00 Uhr, Offenes Seniorenfrühstück
Ev. Gemeindezentrum Dasbeck, Goldsternstr. 6, Beitrag: 2,50 €

14.00 Uhr, Fit mit dem Rad mit Jankowski

15.30 Uhr, Gesunde Ernährung im Alter, Referentin: Frau Ahrens

19.00 Uhr, „Geben und Nehmen“ Treffen für Mitglieder und
Interessierte, Nebengebäude des Seniorenheimes St. Stephanus
(weiterhin an jedem 15. im Monat)

10.00 Uhr, Frühschoppen

15.00 Uhr, Frauengruppe, Gaststätte „Am Kappenbusch“
(weiterhin alle 4 Wochen montags)

16.00 Uhr, Ehrenamtliche – Danke-Schön-Grillen

Wandern

9.00 Uhr, Offenes Seniorenfrühstück, Beitrag: 2,50 €
Pfarrheim St. Theresia, An der Theresienkirche 6

15.00 Uhr Gesprächskreis mit Frau Franke und Frau Larisch
(weiterhin 17.11., 08.12.)

15.00 Uhr, Hund und Kult (weiterhin jeden letzten Mittwoch im Monat)

| | |
|---|---|
| 29.10.2010 Seniorenheim St. Stephanus | ab 10.00 Uhr, Modeverkauf der Firma Remo-Moden |
| 30.10.2010 Seniorenheim St. Stephanus | 15.30 Uhr, Tanztee (weiterer Termin 20.11.) |
| 02.11.2010 Caritas St. Josef | 9.00 Uhr, Seniorenfrühstück, Pfarrheim St. Marien. |
| 02.11.2010 Seniorenheim St. Stephanus | 15.00 Uhr, Bunter Nachmittag mit dem ev. Männerkreis Heessen |
| 03.11.2010 ARG St. Marien | 14.30 Uhr, Hl. Messe, anschließend im Pfarrheim: Themen aus der Kommunalpolitik, Referentin: Bezirksvorsteherin Sylvia Jörrihsen |
| 06.11.2010 Seniorenheim St. Stephanus, Sundern 14 | 10.00 – 17.00 Uhr, 2 für Sie – Betreuungsangebot für Pflegebedürftige Menschen zur Entlastung und Unterstützung der Angehörigen |
| 06.11.2010 ARG St. Stephanus | Teilnahme an der Bezirksarbeitstagung der KAB |
| 08.11.2010 Stadt Hamm, Altenhilfe/ ev. und kath. Kirchengemeinde | 9.00 Uhr, Offenes Seniorenfrühstück, Beitrag: 2,50 € Ev. Gemeindezentrum Dasbeck, Goldsterstr. 6 |
| 08.11.2010 Seniorenheim St. Stephanus | 15.30 Uhr, Bewegung mit Musik mit Frau Hennigfeld (weiterhin jeden Montag) |
| 17.11.2010 Seniorenheim St. Stephanus | 15.30 Uhr, Gesprächskreis mit Frau Sieberg (weiterer Termin 16.12.) |
| 18.11.2010 ARG St. Stephanus Pfarrheim | 15.00 Uhr, Rund um den Verbraucherschutz für Ältere Referent: Verbraucherschutzzentrale Hamm |
| 21.11.2010 ARG St. Stephanus | 10.00 Uhr, Hl Messe in St. Stephanus, anschließend: Besinnungstag des KAB Regionalverbandes Hamm-Heessen / Hamm-Norden im Pfarrheim St. Stephanus |
| 24.11.2010 Familienzentrum St. Theresia/ Altenhilfe | 9.00 Uhr, Offenes Seniorenfrühstück, Kostenbeitrag: 2,50 € Pfarrheim St. Theresia, An der Theresienkirche 6 |
| 24.11.2010 Seniorenheim St. Stephanus | 15.00 Uhr, Hund und Kult |
| 27.11.2010 Seniorenheim St. Stephanus | 15.30 Uhr, Vorweihnachtliches Konzert |
| 30.11.2010 Junge Senioren St. Josef | Wandern |
| 01.12.2010 ARG St. Marien | 14.30 Uhr, Hl. Messe, anschl. im Pfarrheim: Adventlicher Nachmittag |
| 04.12.2010 Seniorenheim St. Stephanus | 10.00 – 17.00 Uhr, 2 für Sie – Betreuungsangebot für Pflegebedürftige Menschen zur Entlastung und Unterstützung der Angehörigen |
| 04.12.2010 SV Deutschland OV Heessen | 15.00 Uhr, Weihnachtsfeier, Gaststätte Kötter |
| 04.12.2010 Seniorenheim St. Stephanus | 15.00 Uhr, Musikalischer Nachmittag |
| 06.12.2010 Seniorenheim St. Stephanus | 15.00 Uhr, Nikolausfeier mit dem ev. Männerkreis Heessen |
| 07.12.2010 Caritas St. Josef | 9.00 Uhr, Seniorenfrühstück; Pfarrheim St. Marien |
| 11.12.2010 VdK - OV Heessen | 15.00 Uhr, Jahresabschlussfeier, Sachsenhalle |

13.12.2010

Stadt Hamm/Altenhilfe/ ev. und
kath. Kirchengemeinde

13.12.2010

Seniorenheim St. Stephanus,

14.12.2010

Junge Senioren St. Josef

15.12.2010

Familienzentrum St. Theresia/
Altenhilfe

16.12.2010

ARG St. Stephanus
Pfarrheim

16.12.2010

Seniorenheim St. Stephanus

18.12.2010

Seniorenheim St. Stephanus

31.12.2010

Seniorenheim St. Stephanus

9.00 Uhr, Offenes Seniorenfrühstück, Kostenbeitrag: 2,50 €
Ev. Gemeindezentrum Dasbeck, Goldsternstr. 6

15.00 Uhr, Weihnachtsfeier mit den Stadtvertretern

Weihnachtsfeier

9.00 Uhr, Offenes Seniorenfrühstück, Kostenbeitrag: 2,50 €
Pfarrheim St. Theresia, An der Theresienkirche 6

15.00 Uhr, Adventszeit – Zeit der Stille und Betrachtung
Referent: Franz Mehringskötter

15.00 Uhr, Musikalischer Nachmittag

15.00 Uhr, Adventliches Konzert

14.30 Uhr, Hl. Messe, anschließend Silversterparty

Mitglieder des Seniorenbeirates

| Stadtbezirk | Name | Telefon |
|-----------------------|------------------------|----------------------|
| Hamm-Mitte | Marie Luise Streit | 0 23 81 / 2 33 73 |
| | Karl Ernst Weiland | 0 23 81 / 5 05 31 |
| Rhynern | Lydia Grote | 0 23 85 / 52 18 |
| | Hans-Ulrich Schwanitz | 0 23 81 / 5 36 95 |
| | Elfriede Küpper | 0 23 85 / 84 62 |
| Uentrop | Frank Mattern | 0 23 81 / 5 02 91 |
| | Franzis Schwarz | 0 23 85 / 23 80 |
| Heessen | Karl Bielemeier | 0 23 81 / 3 83 58 |
| | Hermann Marks | 0 23 81 / 7 49 98 |
| Bockum-Hövel | Eckerhart Teßmer | 0 23 81 / 6 48 39 |
| | Heide Klaus | 01 75 / 3 43 61 38 |
| Herringen | Paul Böinig | 0 23 81 / 46 43 94 |
| | Magdalene Schulze | 0 23 81 / 40 17 21 |
| Pelkum | Rosemarie Marx | 0 23 81 / 40 13 55 |
| | Hermann Bastert | 0 23 81 / 3 04 93 49 |
| | Heinz Kuhlmann | 0 23 81 / 5 08 17 |
| Kath. Kirchengemeinde | Pfarrerin Ulrike Kreuz | 0 25 91 / 7 89 23 |
| Ev. Kirchengemeinde | Bernward Kesting | 0 23 81 / 4 49 03 |
| AG Wohlfahrtsverbände | Kurt Sperling | 0 23 81 / 92 05 00 |
| | Sinan Karaagac | 0 23 81 / 3 72 58 57 |
| Integrationsrat | Udo Schwarz | 0 23 81 / 44 28 05 |
| Behindertenbeirat | | |

Ihr AWO-Seniorenzentrum in Hamm



Sicher, geborgen und zu Hause sein



Sie suchen einen Platz in der Stationären Pflege?

Wolfgang-Glaubitz-Seniorenzentrum

Westberger Weg 44 · 59065 Hamm

Fon 0 23 81 - 39 30 · sz-hamm@awo-ww.de

...oder besuchen Sie uns im Internet: www.awo-ww.de

SENIORENHAUS SOPHIA

LÜTTKE HOLZ 26 | 59192 BERGKAMEN

- Qualifiziertes Personal
- Aktivierende Pflege
- Einzelzimmer inkl. Bad
- Pflege und Betreuung nach Qualitätsstandards
- Freizeit- & Betreuungsangebote
- Offen für Gemeinde und Vereine

* zertifiziert nach:



DIN EN ISO 9001
Zertifikat Nr. 71 100

Comunita 
SENIORENHAUS SOPHIA



COMUNITA SENIORENHÄUSER

SENIORENHAUS LUCIA * | Dortmund-Wickede

SENIORENHAUS SOPHIA | Bergkamen

SENIORENHAUS VINZENZ * | Dortmund-Dorstfeld

SENIORENHAUS ZEPPELINSTRASSE * | Dortmund-Huckarde

ERSTKONTAKT:

Dirk Hoppe

Telefon: + 49 (0)231-17698-401

Telefax: + 49 (0)231-2178976

dh@comunplus.de

Comunita Seniorenhäuser
Wickeder Hellweg 93 | 44319 Dortmund

Telefon: + 49 (0)231 82976-0
Telefax: + 49 (0)231 82976-444

E-Mail: info@comunita-sh.de
www.comunita-seniorenhaeuser.de

Stadt Hamm, Postfach 2449 59061 Hamm
PVST, DPAG, Entgelt bezahlt, 64166



Rufen Sie uns an!
Tel. (02381) 90 25-250

Willkommen Zuhause!

**Wohnen mit Service
und individuelle
Pflege in besten
Händen.**

Betreutes Wohnen

- ~ zentral gelegen
- ~ 89 geräumige Wohnungen
- ~ individueller Service
- ~ Veranstaltungsprogramm
- ~ Ambulanter Dienst im Haus
- ~ u.v.m.

Vollstationäre Pflege

- ~ 54 Einzelzimmer
- ~ bedarfsgerechte Pflege
- ~ Angebote der sozialen
Betreuung
- ~ Kurzzeitpflege
- ~ u.v.m.

**Wir sind für Sie da
und freuen uns auf Sie.**

**Hansa**

Leben wie ich will.

Seniorenzentrum „An St. Agnes“

Betreutes Wohnen | Kurzzeitpflege | Stationäre Pflege

Nordenwall 22 d | 59065 Hamm | www.seniorenheime-hansa.de